

wattenwilerpost 2024-4

Botschaft zur ordentlichen
Gemeindeversammlung
vom 26. November 2024





Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung, RegioBV

| | | |
|------------|---------------------|---------------------|
| Montag | 08:00 bis 11:30 Uhr | 14:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 11:30 Uhr | 14:00 bis 17:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | geschlossen |
| Donnerstag | 08:00 bis 11:30 Uhr | 14:00 bis 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 11:30 Uhr | 14:00 bis 16:00 Uhr |

Öffnungszeiten Sozialdienst, AHV-Zweigstelle

| | | |
|------------|---------------------|---------------------|
| Montag | 08:00 bis 11:30 Uhr | 14:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 bis 11:30 Uhr | 14:00 bis 17:00 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | geschlossen |
| Donnerstag | 08:00 bis 11:30 Uhr | 14:00 bis 17:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 bis 11:30 Uhr | geschlossen |

Telefon und E-Mail

| | | |
|--------------------|---------------|--|
| Gemeindeverwaltung | 033 359 59 11 | info@wattenwil.ch |
| Finanzverwaltung | 033 359 59 31 | finanzverwaltung@wattenwil.ch |
| Bauverwaltung | 033 359 59 41 | info@regiobv.ch |
| Ausgleichskasse | 033 359 59 51 | ahv@wattenwil.ch |
| Sozialdienst | 033 359 59 61 | sozialdienst@wattenwil.ch |
| Wasserversorgung | 033 359 59 99 | in Notfällen, wie Wasserleitungsbrüche |

Website www.wattenwil.ch



Impressum Ausgabe 2024-4

Erscheinungsdatum
07.11.2024
Auflage: 1660 Expl.

Redaktion

Gemeindeverwaltung
3665 Wattenwil
Redaktionsteam
Daniel Zaugg
Lara Saurer
Marianne Frey
Rita Antenen
Nadine Werthmüller
Beat Stoll

Nächste Ausgabe

20.02.2025

Redaktionsschluss

20.01.2025

Die Wattenwilerpost
erscheint 4 x pro Jahr.

Inhalt

Gemeinderat

| | |
|---------------------------------------|----|
| Vorwort des Gemeindepräsidenten | 3 |
| Gemeindewahlen..... | 14 |

Gemeindeversammlung vom 26. November 2024

| | |
|--|---|
| Einladung | 4 |
| Traktandum Nr. 1 Ersatzbeschaffung Kommunaltransporter | 4 |
| Traktandum Nr. 2 Wahl Rechnungs- prüfungsorgan und Aufsichtsstelle Datenschutz | 6 |
| Traktandum Nr. 3 Budget 2025..... | 6 |

Ressorts / Kommissionen

| | |
|---|----|
| Herausforderung im Ressort Sicherheit.... | 15 |
| Jungbürgerfeier Jahrgang 2006 | 16 |
| Einbürgerung von Melanie Burgdorf..... | 16 |
| Adventsfenster Dezember 2024..... | 17 |

Verwaltung

| | |
|--|----|
| Spartageskarte Gemeinde..... | 18 |
| Es stellt sich vor: Joel Dauwalder, Lernender 3. Lehrjahr | 19 |
| Merkblatt Haushaltshilfen | 20 |
| Personelles | 22 |

Schule Primarschule Wattenwil:

| | |
|---------------------|----|
| Sporttag 2024 | 23 |
|---------------------|----|

Institutionen / Vereine

| | |
|---|----|
| Bibliothek Wattenwil..... | 19 |
| Musikgesellschaft Wattenwil Konzert | 21 |
| Gewerbeverein Wattenwil | 24 |
| Gewerbeverein mit den Senior*innen unterwegs | 25 |
| Veranstaltungen..... | 27 |

Aus der Bevölkerung

| | |
|----------------------------|----|
| Plauschfussballrunde | 27 |
|----------------------------|----|

Serien und Wissenswertes

| | |
|---------------------------------------|----|
| 10 Fragen an Bruno Schmid | 28 |
| Klimawandel – Was wir tun können..... | 30 |

Kolumne

| | |
|--------------------------------|----|
| 2024 – was für ein Jahr! | 31 |
|--------------------------------|----|

Museen

| | |
|--|----|
| Fred und Cécile Zimmermann-Stiftung «Vom Spätherbst in die Adventszeit» | 32 |
| Spielzeugmuseum Wattenwil..... | 32 |

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Wattenwiler*innen

Bis am Freitag, 11. Oktober 2024, sind keine weiteren Kandidaturen für das Gemeindepräsidium eingegangen. Somit wurde ich in stiller Wahl für die nächsten vier Jahre «wiedergewählt». Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch für unser Dorf, für unser aller Zuhause.

Zu Beginn der Legislatur wird sich der Gemeinderat Gedanken machen müssen, welche Themen und Projekte in den nächsten vier Jahren prioritär zu behandeln sind. Hierbei wird uns sicherlich der Verkehrsrichtplan resp. dessen Umsetzung weiter auf Trab halten. Des Weiteren stehen einige grössere Investitionen vor uns, welche mit Bestimmtheit eine erste offizielle Urnenabstimmung verlangen werden.

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2024 werden wir uns in erster Linie mit dem Kredit für einen neuen Kommunaltransporter sowie dem Budget 2025 auseinandersetzen. Zudem stehen Neuwahlen betreffend einer Unternehmung als Revisionsorgan und Aufsichtsstelle Datenschutz an.

Unser Kommunaltransporter ist seit mehr als 20 Jahren in Betrieb und weist beachtliche 8'900 Arbeitsstunden auf. Dementsprechend häufen sich die Reparaturarbeiten und es ist ungewiss, wie lange das Fahrzeug noch eingesetzt werden kann. Da es für den Betrieb des Werkhofs unerlässlich ist, soll ein neuer Kommunaltransporter angeschafft werden. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung hierfür einen Verpflichtungskredit von CHF 250'000.00 zu genehmigen.

Alle vier Jahre muss die Gemeinde ein neues Revisionsorgan wählen. Gemäss der totalrevidierten Gemeindeordnung übernimmt künftig das Revisionsorgan auch die Aufgabe als Aufsichtsstelle Datenschutz. Es wurden fünf Unternehmungen angefragt, wobei von dreien Offerten eingereicht wurden. Das kostengünstigste Angebot wurde uns von der ROD Treuhand AG offeriert.

Das Budget für 2025 ist minimal defizitär. Der Steuerhaushalt schliesst mit einem Minus von CHF 11'560.00 ab. Der Gesamthaushalt inklusive der Sonderfinanzierungen weist einen Aufwandüberschuss von CHF 228'960.00 aus.

Nach intensiver Beratung durch den Gemeinderat und die Finanzkommission wurde beschlossen, dass der Steuersatz auf 1.94 belassen werden soll. In Anbetracht der zukünftigen Investitionen und der Mehrausgaben, welche durch den zusätzlichen

Raumbedarf gemäss Lehrplan 21 nötig sind, wurde auch der Steuersatz im Finanzplan angepasst. Der Gemeinderat rechnet nicht mit einer Steuersenkung per 2026, da ansonsten für die kommenden Investitionen in die Schulhäuser noch mehr Fremdkapital aufgenommen werden muss als ohnehin nötig.

Fachkräftemangel

Unsere Mitarbeiter*innen sind für den reibungslosen Ablauf und die Fortentwicklung unserer Gemeinde von enormer Wichtigkeit. Personalwechsel stellen Gemeinden immer wieder vor grössere Probleme, nicht zuletzt, weil der Fachkräftemangel auch die Bereiche der Gemeinde erreicht hat. Oftmals können Personalwechsel nur durch Überstunden von bestehenden Mitarbeiter*innen aufgefangen werden oder es müssen Firmen hinzugezogen werden, welche uns in solchen Situationen aushelfen können. Doch sind diese Aushilfen enorm teuer und jede Gemeinde darf sich glücklich schätzen, welche möglichst wenig Personalfuktuation hat. Zudem sind grössere und regionale Konstrukte von klarem Vorteil, da ein Stellenwechsel vorübergehend einfacher kompensiert werden kann.

In den letzten Monaten spürten wir den Fachkräftemangel in fast allen Bereichen. So wurde beispielsweise die Stelle als Abteilungsleiter*in Bildung (15%) viermal ausgeschrieben. Wenn Sie diese Zeilen lesen, hoffe ich, dass diese wichtige Funktion mittlerweile endlich besetzt werden konnte.

Die Aufgaben einer Gemeinde sind sehr vielfältig und abwechslungsreich. Interessierte finden Stelleninserate mit Bezug zum Gemeindewesen unter www.bernerngemeinden.ch. Die Stellenausschreibungen der Gemeinde Wattenwil sind zudem als News-Meldung unter www.wattenwil.ch oder auf unserer Facebookseite zu finden. Es würde uns freuen, wenn sich wieder mehr Personen für diese spannenden Arbeiten begeistern.

Manuel Liechti
Gemeindepräsident





Einladung zur ordentlichen Versammlung der Einwohnergemeinde Wattenwil

**vom Dienstag, 26. November 2024, 20:00 Uhr
in der Aula der Oberstufenschule Wattenwil, Hagen**

Traktanden

1. Ersatzbeschaffung Kommunaltransporter; Genehmigung Verpflichtungskredit
2. Wahl des Rechnungsprüfungsorgans und Aufsichtsstelle Datenschutz
3. Budget 2025; Genehmigung und Festlegung der Steueranlagen sowie Kenntnisnahme des Finanzplans 2024 bis 2029
4. Verschiedenes
 - a) Orientierungen
 - b) Ehrungen
 - c) Verschiedenes



Öffentliche Auflage

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 bis 3 liegen während 30 Tagen vor der beschlussfassenden Versammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme öffentlich auf. Die Unterlagen zu den Traktanden 1 und 3 können auch unter www.wattenwil.ch heruntergeladen werden.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Die Gemeindeversammlung ist öffentlich. Stimmberechtigt sind alle Personen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Wattenwil angemeldet und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind (Art. 13 GG).

Der Gemeinderat

Traktandum Nr. 1

Ersatzbeschaffung Kommunaltransporter Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Der Werkhof Wattenwil erbringt unverzichtbare Dienstleistungen für die Bevölkerung und setzt den baulichen und betrieblichen Unterhalt an zahlreichen Infrastrukturanlagen wie an den Gemeindestrassen, der Wasserver- und Abwasserentsorgung um. Damit diese wichtigen Arbeiten zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden und der Bevölkerung erbracht werden können, ist ein zweckmässiger und moderner Fahrzeugpark eine wichtige Grundvoraussetzung.

Das bestehende Kommunalfahrzeug Aebi TP 98 C ist seit Januar 2003 beim Werkhof im Einsatz und damit seit über 20 Jahren in Betrieb. Das Fahrzeug weist beachtliche 8'900 Arbeitsstunden auf. Es ist entsprechend in die Jahre gekommen und es mehren sich kostspielige Reparaturarbeiten. Die zunehmende Reparaturanfälligkeit und die damit verbundenen steigenden Reparaturkosten und die zunehmenden Stillstandzeiten machen einen Weiterbetrieb unwirtschaftlich und es drängt sich eine Ersatzbeschaffung auf.

Für ein gleichwertiges Fahrzeug ist von Kosten zwischen CHF 210'000.00 bis CHF 230'000.00 auszugehen. Hinzu kommen Kosten von rund CHF 20'000.00 für die Projektbegleitung und Durchführung des Ausschreibungsverfahrens nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts (Erstellung Pflichtenheft, Submissionsverfahren etc.). Die bestehenden Anbaugeräte (Schneepflug, Salzstreuer) können weiterverwendet werden und sollen beim neuen Fahrzeug aufgebaut werden. Die Gesamtkosten der Ersatzbeschaffung belaufen sich auf maximal CHF 250'000.00 inklusive Mehrwertsteuer.

Das Beschaffungsverfahren wird durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Tiefbaukommission und Mitarbeitern des Werkhofs und der RegioBV, begleitet. Der Beschaffungsprozess ist derweil bereits weit fortgeschritten – so wurde das Ausschreibungsverfahren bereits im August/September 2024 unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung durchgeführt. Die Auftragsvergabe liegt in der Kompetenz des Gemeinderats.

Die Beschaffung eines elektrisch betriebenen Fahrzeugs wurde im Rahmen des Beschaffungsverfahrens ebenfalls überprüft, danach jedoch verworfen. Die aktuelle Technik ist für den Betrieb eines Kommunalfahrzeugs noch nicht ausgereift genug, da aufgrund der langen Ladezeiten der Fahrzeugbatterien und der geringen Reichweiten, insbesondere beim Transportieren von Lasten oder bei der Schneeräumung, die Einsatzmöglichkeiten stark eingeschränkt würden. Die Beschaffung eines Elektrofahrzeugs würde nebst den höheren Beschaffungskosten zusätzliche Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur (Photovoltaikanlage, Elektroladestationen) voraussetzen, was aktuell weder geplant noch als wirtschaftlich erachtet wird. Aus diesen Gründen ist die Beschaffung eines Dieselfahrzeugs der neuesten Generation geplant.

Ziel ist es, dass der Vergabeentscheid des Gemeinderats bis Ende 2024 erfolgt und das Fahrzeug bis Ende Januar 2025 bestellt werden kann. Bei den derzeitigen Lieferfristen ist ein Liefertermin im 4. Quartal 2025 oder im 1. Quartal 2026 zu erwarten.

Finanzierung

Der Verpflichtungskredit stellt sich wie folgt zusammen:

| | | |
|--|-----|------------|
| Projektierung / Beschaffungsverfahren / Leistungen RegioBV | CHF | 20'000.00 |
| Beschaffungskosten Fahrzeug (inkl. MwSt.) | CHF | 230'000.00 |
| Total Verpflichtungskredit | CHF | 250'000.00 |

Bereits genehmigte Kredite

Am 23. April 2024 hat der Gemeinderat bereits einen Verpflichtungskredit von CHF 20'000.00 (Konto Nr. 6150.5060.01) für die Projektierungsphase bzw. Durchführung des Beschaffungsverfahrens genehmigt. Dieser Projektierungskredit wird in den Gesamtkredit miteingerechnet.

Folgekosten

Man rechnet, dass die Investitionen von CHF 250'000.00 zu 50% aus eigenen Mitteln finanziert werden können und die restlichen CHF 125'000.00 voraussichtlich fremdfinanziert werden müssen. Gemäss der Gemeindeverordnung des Kantons Bern beträgt die Nutzungsdauer 10 Jahre, d. h. es müssen pro Jahr 10% abgeschrieben werden. Die Gesamtkosten pro Jahr betragen für Abschreibungen und Zinsen total CHF 27'500.00 und sind für die Gemeinde Wattenwil tragbar.

Abschreibungen

| | | |
|------------------------------|-----|-----------|
| (Nutzungsdauer 10 Jahre) 10% | CHF | 25'000.00 |
| Zinsen 2% | CHF | 2'500.00 |
| Total jährliche Folgekosten | CHF | 27'500.00 |

Beiträge Dritter

Für die Ersatzbeschaffung des Kommunalfahrzeugs können keine Subventionsbeiträge geltend gemacht werden. Der Verkauf des bestehenden Fahrzeugs Aebi TP 98 C wird Einnahmen von schätzungsweise CHF 10'000.00 bis CHF 20'000.00 generieren.

Antrag des Gemeinderats

Für die Ersatzbeschaffung des Kommunaltransporters ist ein Verpflichtungskredit von CHF 250'000.00 zu Lasten des steuerfinanzierten Bereichs Konto Nr. 6150.5060.01 zu genehmigen.

Teuerungsbedingte Mehrkosten gelten als genehmigt.

Traktandum Nr. 2

Wahl Rechnungsprüfungsorgan und Aufsichtsstelle Datenschutz

Gestützt auf Art. 63 Abs. 1 der Gemeindeordnung (GO) werden die Gemeindeorgane per 1. Januar 2025 im Jahr 2024 nach den Bestimmungen der neuen Gemeindeordnung gewählt. Nach Art. 4 GO muss das Rechnungsprüfungsorgan alle vier Jahre im Mehrheitswahlverfahren an der Gemeindeversammlung neu gewählt werden. Nun steht die Wahl für die Rechnungsjahre 2025 bis 2028 an. Zudem fungiert das Rechnungsprüfungsorgan gemäss Art. 21 Abs. 1 GO neu als Aufsichtsstelle Datenschutz, welche diese Aufgabe von der Resultateprüfungskommission übernimmt. Dies, weil die Bestimmungen immer komplexer werden und Spezialwissen erfordern. Von folgenden Büros ist eine Offerte eingegangen:

- Reoplan Treuhand AG, Bern (bisher)
- ROD Treuhandgesellschaft, Schönbühl
- Fankhauser und Partner AG, Huttwil

Alle offerierenden Unternehmungen erfüllen die gesetzlichen Vorgaben, um die Gemeinderechnung und die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes prüfen zu dürfen.

Der Auftrag beinhaltet die Tätigkeit als Rechnungsprüfungsorgan für die Rechnungsjahre 2025 bis 2028 (Start mit der Zwischenrevision im Herbst 2025 und Abschluss mit der Prüfung der Jahresrechnung 2028 im Frühling 2029) sowie die Aufsichtsstelle Datenschutz für die Kalenderjahre 2025 bis 2028. Die eingegangenen Angebote unterscheiden sich hinsichtlich der Preisgestaltung. Die preisgünstigste Offerte hat die Firma ROD Treuhandgesellschaft, Schönbühl, eingereicht.

Antrag des Gemeinderats

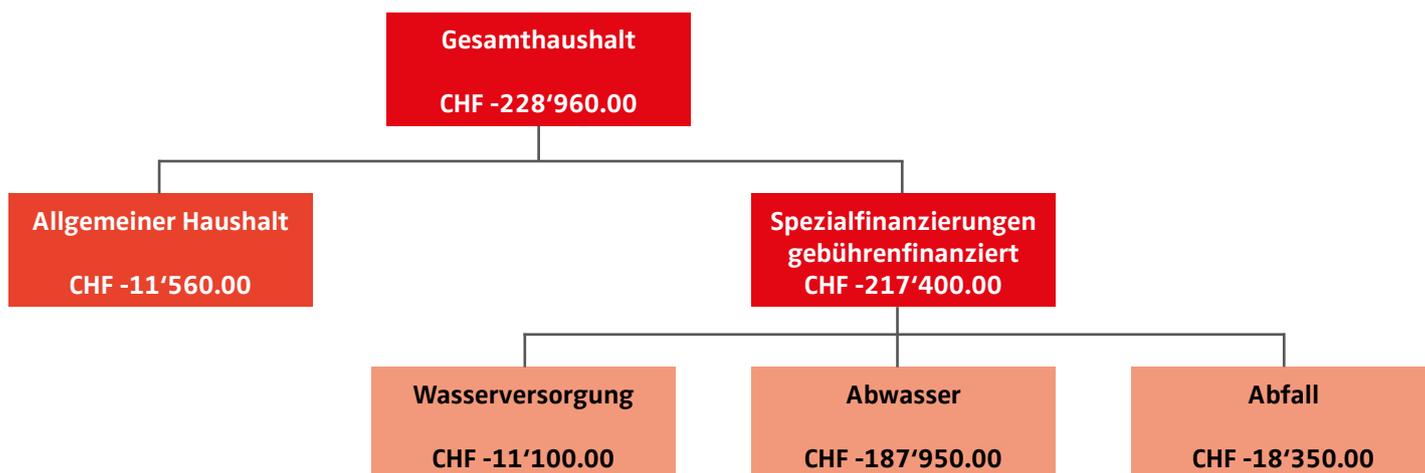
Die Firma ROD Treuhandgesellschaft ist für die Jahre 2025 bis 2028 als Rechnungsprüfungsorgan und Aufsichtsstelle Datenschutz der Einwohnergemeinde Wattenwil zu wählen.

Traktandum Nr. 3

Budget 2025

Genehmigung und Festlegung der Steueranlagen sowie Kenntnisnahme Finanzplan 2024 bis 2029

Das Budget 2025 schliesst wie folgt ab:



Gesamthaushalt

| | | |
|--------------------------|------------|--------------------|
| Total Aufwand | CHF | -24'549'530.00 |
| Total Ertrag | CHF | 24'320'570.00 |
| Aufwandüberschuss | CHF | -228'960.00 |

Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

| | | |
|--------------------------|------------|-------------------|
| Total Aufwand | CHF | -22'541'680.00 |
| Total Ertrag | CHF | 22'530'120.00 |
| Aufwandüberschuss | CHF | -11'560.00 |

Das Budget 2025 ist mit einer Steueranlage von 1,94 Einheiten berechnet worden.

Die Finanzkommission hat sich auch in diesem Jahr wieder intensiv mit dem Budget 2025 und der Steueranlage befasst. Nach eingehenden Prüfungen ist man zum Entscheid gekommen, das Budget 2025 mit einer unveränderten Steueranlage von 1,94 dem Stimmvolk vorzulegen. Folgende Einflüsse haben zu diesem Entscheid geführt:

- Aufgrund der Finanzplanung und unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Lage kann beim Steuerertrag mit einem Mehrertrag gegenüber dem Steuerertrag 2023 und dem budgetierten Steuerertrag 2024 gerechnet werden. Dieser Mehrertrag wird jedoch durch die Mehrausgaben bei den Lastenverteilungskosten, die Mehrkosten im Personalaufwand und beim Sach- und Betriebsaufwand wieder ausgegeben. Ebenfalls die Abschreibungen nehmen gegenüber dem Vorjahresbudget um CHF 47'840.00 zu.
- Seit dem Jahr 2022 fallen für die Vorfinanzierung der Investitionen für das Oberstufenschulzentrum jährlich pro Schüler*in CHF 1'200.00 an. Diese Vorfinanzierung beträgt für Wattenwil rund CHF 116'400.00.
- Der Lastenausgleich Lehrerbesoldungen erfährt gegenüber dem Budget 2024 Nettomehrkosten von CHF 467'420.00.
- Der gesamte Sach- und Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2024 um 5,09% bzw. um CHF 139'620.00 zu.
- Beim Personalaufwand wurde eine Teuerung von 1,5% eingerechnet.
- Die anderen Lastenausgleiche wie Pauschalisierung der Interventionskosten, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen Nichterwerbstätige, öffentlicher Verkehr, Sozialhilfe und neue Aufgabenteilung nehmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 224'800.00 zu.
- Aus dem Finanzausgleich kann mit einem Mehrertrag von CHF 201'000.00 gerechnet werden.

Die vom Gemeinderat im letzten Jahr beschlossenen Massnahmen sind von den Budgetverantwortlichen umgesetzt worden, d. h. jede Ausgabe wurde auf die Notwendigkeit überprüft.

Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand (Entschädigungen, Löhne, Sitzungsgelder, Weiterbildungskosten und Sozialversicherungsbeiträge) steigt um CHF 248'480.00 gegenüber dem Budget 2024. Die Zunahme beträgt 5,22% und ist unter anderem auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Die Teuerung wurde mit 1,5% berücksichtigt.
- Bei den Tag- und Sitzungsgeldern an Behörden und Kommissionen können Minderkosten von CHF 5'920.00 verzeichnet werden.
- Bei der Regionalen Bauverwaltung RegioBV Westamt wird aufgrund von Stellenetatänderungen mit Mehrkosten von CHF 135'170.00 gerechnet, welche jedoch mit Einnahmen der Vertragsgemeinden wieder eingenommen werden.
- Die Personalkosten für die allgemeine Verwaltung steigen gegenüber dem Vorjahr um CHF 29'470.00. Die Personalveränderungen wurden dabei berücksichtigt.
- Die Einführung der Schulsozialarbeit ab 1. August 2024 löst im Jahr 2025 Mehrkosten der Personalkosten von CHF 92'920.00 aus, wobei ein Grossteil dieser Mehrkosten an die Vertragsgemeinden weiterverrechnet werden kann.
- Die Personalkosten beim regionalen Sozialdienst steigen gegenüber dem Vorjahr um CHF 21'330.00, wobei auch hier der grösste Teil dieser Mehrkosten den Vertragsgemeinden weiterverrechnet wird.
- Durch Personalveränderungen konnten die Personalkosten im Werkhof um CHF 13'060.00 gesenkt werden.
- Die übrigen Personalkosten bewegen sich im Rahmen des Vorjahrs.
- Für Weiterbildungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals wird mit Mehrkosten von CHF 290.00 gerechnet.

Sachaufwand und übriger Betriebsaufwand

Der gesamte Sachaufwand beträgt CHF 2'610'080.00 und steigt gegenüber dem Budget 2024 um CHF 139'620.00 oder 5,35%. Bei fast allen budgetierten Sach- und Betriebsaufwendungen sind Mehrkosten zu verzeichnen. Minderkosten werden bei den Ver- und Entsorgungskosten der Liegenschaften Verwaltungsvermögen budgetiert.

Finanzaufwand

Der Gesamtfinanzaufwand steigt um CHF 14'170.00 auf CHF 165'010.00. Mehrkosten sind vor allem darauf zurückzuführen, dass Bankdarlehen ablaufen werden und diese zu teureren Zinskonditionen abgeschlossen werden müssen. Beim baulichen Unterhalt der Liegenschaften Finanzvermögen kann mit Minderkosten von CHF 14'800.00 gerechnet werden.

Abschreibungen

Die Abschreibungen betragen insgesamt CHF 1'247'990.00 und liegen um CHF 47'840.00 über dem Budget 2024. Dies ist auf die Verschiebung von geplanten Investitionen zurückzuführen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen in Eigenkapital

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Werterhalt der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung fallen um CHF 304'430.00 höher aus. Dies ist auf der einen Seite darauf zurückzuführen, dass in der Abwasserentsorgung die Einlage in den Werterhalt neu auf 100% erhöht wird, dies hat Mehrkosten von CHF 173'540.00 zur Folge. Diese Massnahme hat der Gemeinde Wattenwil das Revisionsorgan empfohlen, um den Ertragsüberschuss der Abwasserrechnung und die Reserven im Rechnungsausgleichsfonds zu reduzieren und auch die Spezialfinanzierung Werterhalt zu erhöhen. Auf der anderen Seite wird in den Spezialfinanzierungen Abwasser mit CHF 100'000.00 mehr Einnahmen an Anschlussgebühren gerechnet, welche in den Werterhalt eingelegt werden. Da in der Betriebsrechnung der Regionalen Bauverwaltung RegioBV Westamt ein Gewinn budgetiert ist, werden gemäss den Reglementen CHF 30'890.00 in die Spezialfinanzierung eingelegt.

Transferaufwand

Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 14'358'100.00 und liegt um CHF 738'410.00 über dem Budget 2024. Bei den Anteilen an die Lehrerbildungen muss mit Mehrkosten von CHF 467'420.00 (nach Abzug der Gehaltskostenbeiträge) gerechnet werden. Gegenüber dem Budget 2024 nehmen die Lastenverteilungskosten Sozialhilfe, Familienzulagen Nichterwerbstätige, öffentlicher Verkehr, Sozialhilfe und neue Aufgabenteilung gegenüber dem Vorjahr um CHF 224'800.00 zu. Es sind Minderausgaben von CHF 50'000.00 bei den Beiträgen an private Haushalte (Sozialhilfeausgaben) zu verzeichnen. Diese Minderkosten sind jedoch erfolgsneutral, da sie vom Kanton wieder zurückerstattet werden (siehe Entschädigungen vom Kanton beim Transferertrag). Die Lohnkosten für die Abteilungsleitung Bildung werden neu über den Kanton abgerechnet. Dies löst Kosten von CHF 24'520.00 aus.

Ausserordentlicher Aufwand (Einlagen Vorfinanzierung des EK)

Seit 1. Januar 2022 werden pro Schüler*in der Oberstufenschule CHF 1'200.00 in den Werterhaltungsfonds eingelegt. Dies löst für Wattenwil Kosten von CHF 284'400.00 aus, wobei die Kosten der Schüler*innen von anderen Gemeinden über die Schulgelder den Vertragsgemeinden weiterverrechnet werden.

Steuern

Die Steuern sind auf der Steueranlage von 1,94 Einheiten berechnet worden. Es wurde mit einer Zunahme der Steuerpflichtigen gerechnet. Bei den Einkommenssteuern natürlicher Personen wird ein Mehrertrag von CHF 150'000.00 gegenüber dem Budget 2024 budgetiert. Gegenüber dem Steuereingang im Jahr 2023 beträgt der Mehrertrag CHF 408'606.00. Bei den Vermögenssteuern für natürliche Personen wird mit einem Mehrertrag von CHF 12'000.00 gerechnet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern juristischer Personen gehen wir von Mehreinnahmen von CHF 20'000.00 aus. Aufgrund der Entwicklung rechnen wir bei den Vermögensgewinnsteuern (Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen) mit Mehreinnahmen von CHF 60'000.00. Aufgrund der Neubewertung der Liegenschaften durch den Kanton und der Neubauten wird mit Mehreinnahmen bei den Liegenschaftssteuern von CHF 75'000.00 gerechnet.

Entgelte

Bei den Entgelten (Benützungsgebühren und Dienstleistungen und Rückerstattungen) werden gesamthaft Mindereinnahmen von CHF 343'730.00 budgetiert. Es liegen Mehreinnahmen von Elternbeiträgen für die Tagesschule von CHF 39'330.00 vor. Bei der Abwasserrechnung wird mit CHF 100'000.00 mehr Anschlussgebühren gerechnet. Diese Mehreinnahmen haben jedoch keinen Einfluss auf das Ergebnis im allgemeinen Haushalt, da die Einnahmen über die Spezialfinanzierung Abwasser verbucht werden. An Rückerstattungen von Sozialhilfeausgaben rechnen wir mit Mehreinnahmen von CHF 200'000.00. Auch diese Einnahmen sind im allgemeinen Haushalt erfolgsneutral, da diese Einnahmen beim Jahresabschluss mit dem Kanton abgerechnet werden.

Transferertrag

Beim Transferertrag wird mit Mehreinnahmen von CHF 608'910.00 gerechnet. CHF 250'000.00 sind Mindereinnahmen vom Kanton, da die Gemeinde in diesem Umfang auch weniger Sozialhilfe leistet, bzw. mehr Einnahmen erzielt. Mehreinnahmen für Dienstleistungen und Sockelbeiträge von CHF 146'250.00 sind bei der Regionalen Bauverwaltung RegioBV Westamt budgetiert. Mehreinnahmen von rund CHF 400'000.00 sind bei den Schulgeldern von anderen Gemeinden zu verzeichnen. Die Einnahmen der Vertragsgemeinden der Schulsozialarbeit betragen CHF 63'140.00.

Finanzausgleich

Gemäss Berechnungen kann mit einem Mehrertrag von CHF 201'000.00 aus dem Finanzausgleich gerechnet werden.

Investitionen

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zu Grunde liegen:

| | | |
|--|------------|---------------------|
| Investitionen Spezialfinanzierung Wasser | CHF | 115'000.00 |
| Investitionen Spezialfinanzierung Abwasser | CHF | 164'000.00 |
| Investitionen Spezialfinanzierung Abfall | CHF | 0.00 |
| Investitionen Steuerhaushalt | CHF | 2'441'000.00 |
| Total Nettoinvestitionen | CHF | 2'720'000.00 |

Für geplante Investitionen, bei denen noch keine Kreditbewilligungen vorliegen, sind durch die zuständigen Organe die entsprechenden Kredite zu genehmigen.

Allgemeine Übersicht

| | Budget 2025 | Budget 2024 | Rechnung 2023 |
|--|------------------------|------------------------|--------------------------|
| Jahresergebnis ER Gesamthaushalt | -228'960.00 | -57'520.00 | 580'008.54 |
| Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt | -11'560.00 | -66'690.00 | 653'751.17 |
| Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen | -217'400.00 | 9'170.00 | -73'742.63 |
| Steuerertrag natürliche Personen | 6'031'000.00 | 5'880'000.00 | 5'664'097.80 |
| Steuerertrag juristische Personen | 1'920'000.00 | 182'000.00 | 212'762.35 |
| Liegenschaftssteuern | 700'000.00 | 625'000.00 | 703'421.00 |
| Nettoinvestitionen | 2'720'000.00 | 2'455'000.00 | 620'944.87 |

Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung

Sachgruppen

| | | | |
|--|------|---|--------------|
| Ergebnis Gesamthaushalt | 90 | | -228'960.00 |
| Abschreibungen Verwaltungsvermögen | 33 | + | 1'247'990.00 |
| Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen | 35 | + | 883'330.00 |
| Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen | 45 | - | -182'280.00 |
| Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen | 364 | + | - |
| Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen | 365 | + | - |
| Abschreibungen Investitionsbeiträge | 366 | + | 26'040.00 |
| Einlagen in das Eigenkapital | 389 | + | 284'400.00 |
| Verschiedener Transferaufwand | 369 | + | - |
| Aufwertung Finanzvermögen | 4490 | - | - |
| Entnahmen aus dem Eigenkapital | 489 | - | -25'140.00 |

Selbstfinanzierung 2'005'380.00

Nettoinvestitionen

Ergebnis Investitionsrechnung gem. Ziffer 3.2.2 -2'720'000.00

Finanzierungsergebnis -714'620.00

(+ = Finanzierungsüberschuss / -=Finanzierungsfehlbetrag)

Ergebnis allgemeiner Haushalt

| | |
|--|--------------------|
| Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36) | 22'093'670.00 |
| Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47) | 22'290'730.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 197'060.00 |
| Finanzaufwand (SG 34) | 163'610.00 |
| Finanzertrag (SG 44) | 214'250.00 |
| Ergebnis Finanzierung | 50'640.00 |
| Operatives Ergebnis | 247'700.00 |
| Ausserordentlicher Aufwand (SG 38) | 284'400.00 |
| Ausserordentlicher Ertrag (SG 48) | 25'140.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | -259'260.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -11'560.00 |

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

| | | |
|--|------------|-------------------|
| Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37) | CHF | 746'190.00 |
| Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47) | CHF | 737'490.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | CHF | -8'700.00 |
| Finanzaufwand (SG 34) | CHF | 2'400.00 |
| Finanzertrag (SG 44) | CHF | |
| Ergebnis Finanzierung | CHF | -2'400.00 |
| Operatives Ergebnis | CHF | -11'100.00 |
| Ausserordentlicher Aufwand (SG 38) | CHF | - |
| Ausserordentlicher Ertrag (SG 48) | CHF | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | CHF | - |
| Gesamtergebnis Wasserversorgung | CHF | -11'100.00 |

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 11'110.00. Dieser Aufwandüberschuss wird dem Rechnungsausgleichskonto belastet.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

| | | |
|--|------------|--------------------|
| Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37) | CHF | 936'540.00 |
| Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47) | CHF | 713'090.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | CHF | -223'450.00 |
| Finanzaufwand (SG 34) | CHF | - |
| Finanzertrag (SG 44) | CHF | 35'500.00 |
| Ergebnis Finanzierung | CHF | 35'500.00 |
| Operatives Ergebnis | CHF | -187'950.00 |
| Ausserordentlicher Aufwand (SG 38) | CHF | - |
| Ausserordentlicher Ertrag (SG 48) | CHF | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | CHF | - |
| Gesamtergebnis Abwasserentsorgung | CHF | -187'950.00 |

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 187'950.00. Dieser Aufwandüberschuss kann problemlos durch die vorhandenen Reserven von über CHF 1,9 Mio. abgedeckt werden.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

| | | |
|--|------------|-------------------|
| Betrieblicher Aufwand (SG 30, 31, 33, 35, 36, 37) | CHF | 322'720.00 |
| Betrieblicher Ertrag (SG 40, 41, 42, 43, 45, 46, 47) | CHF | 304'000.00 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | CHF | -18'720.00 |
| Finanzaufwand (SG 34) | CHF | - |
| Finanzertrag (SG 44) | CHF | 370.00 |
| Ergebnis Finanzierung | CHF | 370.00 |
| Operatives Ergebnis | CHF | -18'350.00 |
| Ausserordentlicher Aufwand (SG 38) | CHF | - |
| Ausserordentlicher Ertrag (SG 48) | CHF | - |
| Ausserordentliches Ergebnis | CHF | - |
| Gesamtergebnis Abfallentsorgung | CHF | -18'350.00 |

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 18'350.00. Dieser Aufwandüberschuss kann noch mit den vorhandenen Reserven von CHF 91'000.00 abgedeckt werden.

Finanzplan 2024 bis 2029

Für den Finanzplan ist der Gemeinderat verantwortlich. Der Finanzplan für die Zeitperiode 2024 bis 2029 wurde aufgrund der Eingaben der Ressorts und den Vorgaben des Kantons durch die Finanzverwaltung erstellt.

Der Finanzplan soll

- einen Überblick über die mutmassliche Entwicklung der Gemeindefinanzen in den nächsten vier bis acht Jahren geben,
- Auskunft geben über die geplante Investitionstätigkeit, deren Auswirkungen auf das Finanzhaushaltsgleichgewicht sowie deren Tragbarkeit, die Folgekosten und die Finanzierung der Investitionen,
- geplante neue Aufgaben zeigen und deren Wirkung auf den Finanzhaushalt aufzeigen,
- die Entwicklung von Aufwand und Ertrag, Ausgaben und Einnahmen sowie Bestandesgrössen aufzeigen.

Der Finanzplan ist

- ein Planungsmittel mit entsprechender Ungenauigkeit und Unverbindlichkeit,
- keine Kreditfreigabe (d. h. jede einzelne Investition bedarf eines formellen Kreditbeschlusses durch das zuständige Organ).

Massgebend wird die Finanzplanung durch die geplanten Investitionen beeinflusst. Die Gemeinde Wattenwil führt ein Investitionsprogramm für mittelfristige Investitionen, d. h. für die Jahre 2024 bis 2029 und ein langfristiges Investitionsprogramm für die Jahre 2030 bis 2047.

Alle Investitionsprojekte müssen immer wieder auf Notwendigkeit und Dringlichkeit hin überprüft werden, ohne jedoch die notwendigen Unterhaltsarbeiten zu vernachlässigen. Weiterhin angesagt sind Prioritätenfestlegung und Vorsicht bei Begehrlichkeiten. Die Aufnahme von Projekten in den Finanzplan ist keine Kreditfreigabe, sondern dient einzig der Hochrechnung, wie sich der Finanzhaushalt der Gemeinde entwickeln könnte, wenn alles so eintreten würde, wie hier geplant wird. Jedes Projekt bedarf der formellen Beschlussfassung durch das finanzkompetente Organ und konkrete Anträge um Verpflichtungskredite werden denn auch umsichtig geprüft werden müssen. Beim Entscheid über die Realisierung grosser Projekte wird der Gemeinderat gezwungen sein, den Folgen auf den Finanzhaushalt besondere Beachtung zu schenken.

Nachstehend das Investitionsprogramm. Es ist zu beachten, dass die geplanten Investitionen in den Jahren 2030 bis 2047 noch keine Folgekosten auslösen, die die Ergebnisse der Jahre 2024 bis 2029 beeinflussen.

(Beträge in CHF 1'000.00)

| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030-2047 |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------|
| Investitionen Steuerhaushalt | 730 | 2'065 | 1'488 | 7'667 | 7'645 | 700 | 29'396 |
| Investitionen SF Wasser | 185 | 115 | 20 | 550 | 590 | 860 | 1'830 |
| Investitionen SF Abwasser | 328 | 164 | 100 | 169 | 689 | 180 | 0 |
| Investitionen SF Abfall | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionen Feuerwehr | 0 | 0 | 0 | 150 | 195 | 100 | 710 |
| Total | 1'243 | 2'344 | 1'608 | 8'536 | 9'119 | 1'840 | 31'936 |

Details zu den einzelnen Investitionen können aus dem gesamten Finanzplan 2024 bis 2029 entnommen werden, welcher auf der Finanzverwaltung bezogen oder auf www.wattenwil.ch heruntergeladen werden kann.



Obwohl ab 2026 die altrechtlichen Abschreibungen nach HRM1 von CHF 575'400.00 wegfallen, weist der Finanzplan über die ganze Planungsperiode 2024 bis 2029 im allgemeinen Haushalt einen kumulierten Aufwandüberschuss von CHF 0.558 Mio. aus. Für die geplanten Neuinvestitionen muss die Gemeinde Wattenwil im Jahr 2029 neue Schulden von CHF 6'492'000.00 aufnehmen. Die Gesamtschulden betragen daher CHF 15'492'000.00. Aufgrund der geplanten hohen Investitionen ab dem Jahr 2027 wird keine Steuersenkung in dieser Planungsperiode geplant.

Bei den Investitionen ist zu berücksichtigen, dass bei einzelnen Projekten mögliche Verschiebungen aufgrund politischer Prozesse oder aus Kapazitätsgründen entstehen können. Die Kosten für die Sanierung oder den Neubau der Turnhalle Hagen und allfällige Schulraumbedürfnisse und die Sanierung der Primarschulanlage lösen einen recht hohen Abschreibungsbedarf und Zinskosten für die Neuverschuldung aus. Gleichzeitig besteht ein auf später verschobener Investitionsbedarf von weiteren rund CHF 29,396 Mio. (Steuerhaushalt). Folgekosten für diesen Investitionsbedarf sind im Finanzplan noch keine berechnet.

Unter Berücksichtigung der Investitionen, der Prognoseannahmen der Erfolgsrechnung, der Steuerprognose bei einer Steueranlage 1,94 Einheiten bis ins Jahr 2029 ergeben sich folgende Ergebnisse:

(Beträge in CHF 1'000.00)

| | Prognoseperiode | | | | | | Total |
|---|-----------------|------------|------------|------------|-------------|-------------|--------------|
| | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | |
| Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten) | | | | | | | |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | 193 | 307 | 777 | 708 | 661 | 599 | |
| Ergebnis aus Finanzierung | 62 | 40 | 112 | 116 | 124 | 134 | |
| operatives Ergebnis | 255 | 347 | 888 | 824 | 784 | 733 | |
| ausserordentliches Ergebnis | -269 | -259 | -263 | -267 | -271 | -275 | |
| Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten | -14 | 87 | 625 | 556 | 513 | 458 | 2'226 |
| Investitionen und Finanzanlagen | | | | | | | |
| steuerfinanzierte Nettoinvestitionen | 730 | 2'065 | 1'488 | 7'667 | 7'645 | 700 | |
| Finanzanlagen | 0 | 250 | 200 | 0 | 0 | 0 | |
| Finanzierung von Investitionen/Anlagen | | | | | | | |
| neuer Fremdmittelbedarf | 0 | 0 | 0 | 0 | 6'074 | 6'492 | |
| bestehende Schulden | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 9'000 | |
| Total Fremdmittel kumuliert | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 9'000 | 15'074 | 15'492 | |
| Folgekosten neue Investitionen/Anlagen | | | | | | | |
| Abschreibungen | 29 | 141 | 182 | 409 | 638 | 654 | |
| Zinsen gemäss Mittelfluss | -34 | -42 | -61 | -47 | 59 | 157 | |
| Folgebetriebskosten/-erlöse | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | |
| Total Investitionsfolgekosten | -5 | 99 | 121 | 362 | 697 | 812 | 2'085 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten | -14 | 87 | 625 | 556 | 513 | 458 | 2'226 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten | -9 | -11 | 504 | 195 | -183 | -354 | 141 |
| Finanzpolitische Reserve | | | | | | | |
| Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve | -9 | -11 | 504 | 195 | -183 | -354 | 141 |
| Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.) | 0 | 0 | 504 | 195 | 0 | 0 | 699 |
| Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | -9 | -11 | 0 | 0 | -183 | -354 | -558 |
| Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl.) | | | | | | | |
| 1 StAnZl. | 335 | 344 | 349 | 354 | 360 | 365 | 351 |
| Gesamtergebnis in StAnZl. | 0.0 | 0.0 | 0.0 | 0.0 | -0.5 | -1.0 | -0.3 |

Die Finanzkommission und der Gemeinderat haben den Finanzplan geprüft und besprochen. In Anbetracht der unsicheren Zukunft wegen den Mehrkosten in den verschiedenen Lastenverteilern und den zukünftig geplanten Investitionen hat der Gemeinderat auf Antrag der Finanzkommission den Finanzplan 2024 bis 2029 mit einer Steueranlage von 1,94 bis 2029 genehmigt.

Antrag des Gemeinderats

- Genehmigung der Steueranlage von 1,94 Einheiten für die Gemeindesteuern (unverändert).
- Genehmigung der Steueranlage von 1,2‰ für die Liegenschaftssteuern (unverändert).
- Genehmigung des Budgets 2025 bestehend aus:

| | | | |
|------------------------|--------------------------|------------|--------------------|
| Erfolgsrechnung | Aufwand Gesamthaushalt | CHF | 24'549'530.00 |
| | Ertrag Gesamthaushalt | CHF | 24'320'570.00 |
| | Aufwandüberschuss | CHF | -228'960.00 |

| | | | |
|-----------------------------|------------------------------|------------|-------------------|
| Allgemeiner Haushalt | Aufwand Allgemeiner Haushalt | CHF | 22'541'680.00 |
| | Ertrag Allgemeiner Haushalt | CHF | 22'530'120.00 |
| | Aufwandüberschuss | CHF | -11'560.00 |

| | | | |
|---------------------------|----------------------------|------------|--------------------|
| Wasserversorgung | Aufwand Wasserversorgung | CHF | 748'590.00 |
| | Ertrag Wasserversorgung | CHF | 737'490.00 |
| | Aufwandüberschuss | CHF | -11'100.00 |
| Abwasserentsorgung | Aufwand Abwasserentsorgung | CHF | 936'540.00 |
| | Ertrag Abwasserentsorgung | CHF | 748'590.00 |
| | Aufwandüberschuss | CHF | -187'950.00 |
| Abfall | Aufwand Abfall | CHF | 322'720.00 |
| | Ertrag Abfall | CHF | 304'370.00 |
| | Aufwandüberschuss | CHF | -18'350.00 |

Zusammenzug Erfolgsrechnung Budget 2025

| | Budget 2025 | | Budget 2024 | | Rechnung 2023 | |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| Erfolgsrechnung | 25'103'120.00 | 25'103'120.00 | 23'597'740.00 | 23'597'740.00 | 23'843'272.23 | 23'843'272.23 |
| Allgemeine Verwaltung | 3'228'060.00 | 1'767'200.00 | 2'952'110.00 | 1'555'510.00 | 2'855'859.62 | 1'601'055.25 |
| Nettoaufwand | | 1'460'860.00 | | 1'396'600.00 | | 1'254'804.37 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 445'830.00 | 287'000.00 | 423'980.00 | 314'100.00 | 384'226.99 | 335'671.96 |
| Nettoaufwand | | 158'830.00 | | 109'880.00 | | 48'555.03 |
| Bildung | 7'083'320.00 | 3'600'120.00 | 6'441'190.00 | 3'047'880.00 | 6'332'454.05 | 2'920'679.22 |
| Nettoaufwand | | 3'483'200.00 | | 3'393'310.00 | | 3'411'774.83 |
| Kultur, Sport und Freizeit | 74'590.00 | | 75'010.00 | | 65'767.44 | |
| Nettoaufwand | | 74'590.00 | | 75'010.00 | | 65'767.44 |
| Gesundheit | 24'940.00 | | 20'340.00 | | 21'765.10 | |
| Nettoaufwand | | 24'940.00 | | 20'340.00 | | 21'765.10 |
| Soziale Sicherheit | 10'083'570.00 | 7'131'920.00 | 9'858'630.00 | 7'138'540.00 | 9'433'624.67 | 6'946'686.99 |
| Nettoaufwand | | 2'951'650.00 | | 2'720'090.00 | | 2'486'937.68 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 1'000'850.00 | 94'100.00 | 1'002'100.00 | 92'100.00 | 1'019'144.68 | 124'141.15 |
| Nettoaufwand | | 906'750.00 | | 910'000.00 | | 895'003.53 |
| Umweltschutz und Raumordnung | 2'351'170.00 | 2'027'850.00 | 2'021'260.00 | 1'718'000.00 | 2'300'192.81 | 2'025'936.96 |
| Nettoaufwand | | 323'320.00 | | 303'260.00 | | 274'255.85 |
| Volkswirtschaft | 4'280.00 | 120'000.00 | 6'080.00 | 115'000.00 | 4'689.40 | 118'803.15 |
| Nettoertrag | 115'720.00 | | 108'920.00 | | 114'113.75 | |
| Finanzen und Steuern | 806'510.00 | 10'074'930.00 | 797'040.00 | 9'616'610.00 | 1'425'547.47 | 9'770'297.55 |
| Nettoertrag | 9'268'420.00 | | 8'819'570.00 | | 8'344'750.08 | |

d) Kenntnisnahme des Finanzplans 2024 bis 2029.

Das gesamte Budget 2025 und der Finanzplan 2024 bis 2029 können auf der Website der Gemeinde Wattenwil www.wattenwil.ch heruntergeladen oder bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



Gemeindewahlen vom 24. November 2024

Am Sonntag, 24. November 2024, finden die Gemeindewahlen für die neue Legislatur von 2025 bis 2028 statt. Gewählt werden jeweils das Gemeindepräsidium, sechs Gemeinderatsmitglieder und die drei Mitglieder der Resultateprüfungskommission.

Die Parteien und Interessengruppen konnten bis am 11. Oktober 2024 Wahlvorschläge einreichen. Fürs Gemeindepräsidium wurde ein Wahlvorschlag und für die Resultateprüfungskommission drei Wahlvorschläge eingereicht. Somit liegen nur für den Gemeinderat mehr Vorschläge vor, als Sitze zu vergeben sind.

Nach Art. 81 und Art. 90 des Reglements über das Verfahren an der Gemeindeversammlung sowie über Wahlen und Abstimmungen der Gemeinde Wattenwil (WAR) werden die Kandidat*innen ohne Wahlverhandlungen durch den Gemeinderat gewählt, sofern die Gesamtzahl der Wahlvorschläge die Zahl der zu besetzenden Sitze nicht übersteigt. Deshalb finden lediglich Wahlen für die sechs Sitze des Gemeinderats statt.

Aktuell liegen keine Ausschlussgründe nach Art. 42 Gemeindeordnung vor. Sollten sich im Zusammenhang mit den Gemeinderatswahlen solche ergeben, müssen die betroffenen Personen miteinander klären, ob jemand freiwillig auf das Amt verzichtet. Falls kein freiwilliger Verzicht erfolgt, kommen die Bestimmungen der Gemeindeordnung zur Anwendung.

Gemeindepräsidium (Mehrheitswahl / Majorz)

Liechti Manuel, 1988, Gemeindepräsident, FDP/bisher

Da nicht mehr Wahlvorschläge vorlagen als Sitze zu besetzen sind, hat der Gemeinderat am 15. Oktober 2024 die stille Wahl von Manuel Liechti als Gemeindepräsident vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 gemäss Art. 90 WAR bestätigt. Es findet keine Urnenwahl fürs Gemeindepräsidium statt.

Sechs Mitglieder des Gemeinderats (Verhältnisswahl / Proporz)

Liste Nr. 1 Sozialdemokratische Partei SP

- 03.01 Stämpfli Pia, 1955, Physiotherapeutin FH, SP/bisher
- 03.02 Stämpfli Pia, 1955, Physiotherapeutin FH, SP/bisher

Liste Nr. 2 Schweizerische Volkspartei SVP

- 02.01 Guggisberg Heidi, 1966, Fachfrau Justizvollzug EFZ, SVP/bisher
- 02.02 Loretan Daniel, 1971, Metallbautechniker TS, SVP/bisher
- 02.03 Wasem Bernhard, 1978, Landwirt, Ingenieur Agronom FH, parteilos/bisher
- 02.04 Wyss Ronny, 1982, Heizungsinstallateur EFZ, SVP/bisher
- 02.05 Jaussi Sven, 1997, Elektroinstallateur EFZ, Landwirt EFZ, SVP/neu
- 02.06 Schober Heinz, 1962, Fernmeldetechniker, SVP/neu

Liste Nr. 3 Freisinnig-Demokratische Partei Wattenwil FDP

- 03.01 Zaugg Daniel, 1970, Projektleiter, parteilos/bisher
- 03.02 Zaugg Daniel, 1970, Projektleiter, parteilos/bisher

Folgende Listen haben eine Listenverbindung bekannt gegeben:

Liste Nr. 1 Sozialdemokratische Partei SP / Liste Nr. 3 Freisinnig-Demokratische Partei Wattenwil FDP

Drei Mitglieder der Resultateprüfungskommission (Mehrheitswahl / Majorz)

Bieri Christian, 1964, Energieingenieur, SVP/bisher
Megert Philipp, 1974, Holzbaupolier, Bauplaner, Geschäftsführer, SVP/bisher (parteilos)
Stoller Sabine, 1970, MPA, Handweberin, SVP/neu (parteilos)

Da nicht mehr Wahlvorschläge vorlagen als Sitze zu besetzen sind, hat der Gemeinderat am 15. Oktober 2024 die stille Wahl von Christian Bieri, Philipp Megert und Sabine Stoller als Mitglieder der Resultateprüfungskommission vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 gemäss Art. 90 WAR bestätigt. Es findet keine Urnenwahl für die Resultateprüfungskommission statt.

Wir wünschen allen Kandidat*innen viel Erfolg und freuen uns, wenn die in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten sich aktiv an den Urnenwahlen vom 24. November 2024 beteiligen.

Herausforderung im Ressort Sicherheit

Eines der Geheimnisse des Lebens ist es, aus Stolpersteinen Trittsteine zu machen.

Der Ahörndler Rutsch stellte mich/uns vor eine grosse Herausforderung. Dieses Naturphänomen zeigte uns eindrucksvoll die Kraft und Gewalt der Natur und verdeutlichte, wie vergänglich und klein wir Menschen sind.

Im Herbst 2023 hatte sich im Gebiet Ahörndler bei Wattenwil ein Rutschgebiet reaktiviert. Erste Bewegungen konnten im alten Grossbruchrand auf rund 1'200 m ü. M. festgestellt werden, wo es in der Vergangenheit immer wieder zu Rutschungen gekommen war. Die Bewegungen dehnten sich von diesem Grossbruchrand in Richtung Goldegg aus und Anfang Januar 2024 waren entlang der Stafelalpstrasse erste Risse zu erkennen. Der Grossteil der Rutschmasse staute sich vorerst oberhalb der Waldhütte bei der Goldegg auf rund 950 m ü. M. auf. Anschliessend drang die Rutschung im Waldgebiet zuerst auf der Südseite der Goldegg in Richtung Weiermoos vor, bevor sie das Gebiet nordseitig in Richtung Schattenhalb erfasste, wo sie den Siedlungsbereich wenige Tage vor jenem auf der Seite Weiermoos erreichte.

Am 12. Februar 2024 konnten an der Stafelalpstrasse, rund 150 Höhenmeter oberhalb der Gebäude Schattenhalb, entlang von Scherrissen, Versätze von bis zu 20 m gemessen werden. Am 14. Februar 2024 waren an der Liegenschaft Schattenhalb Nr. 2 die Rutscheinwirkungen im Garten deutlich sichtbar geworden und auch an der Fassade zeigten sich frische Risse. Vom 14. Februar auf den 15. Februar 2024 bildeten sich an der unterhalb liegenden Liegenschaft Nr. 3a mehrere neue Risse in den Mauern und das Gebäude zeigte Anzeichen von Deformationen (klemmende Türen und Fenster). Oberhalb Schattenhalb waren schon schwere Waldschäden bis auf die Höhe des Anrissgebietes zu erkennen. Ein Grossteil der Bäume auf der reaktivierten Rutschmasse war zu jenem Zeitpunkt schon umgekippt. Im Weiteren konnten am 12. Februar 2024 an der Stafelalpstrasse rund 40 Höhenmeter oberhalb der Gebäude Weiermoos 19 und 19a Risse mit Versätzen von knapp 1 m beobachtet werden. Etwa 40 Höhenmeter weiter hangaufwärts waren am selben Tag entlang von Scherrissen bereits Versätze von über 20 m vorhanden.

Am 15. Februar 2024 waren am Gebäude Weiermoos 19a mehrere Risse im Mauerwerk zu erkennen. Am 19. Februar 2024 bildete sich in der Wiese zwischen dem Gebäude Weiermoos 19a und dem Waldrand ein Scherriss, der sich über mehrere Dutzend Meter erstreckte.

Bis zum 7. März 2024 waren in diesem Gebiet stetige Bewegungen von über 1 cm/Tag zu erkennen. Zudem zeigten sich an der Weiermoosstrasse oberhalb der Gürbe Schäden im Belag und der hangseitigen Stützmauer. Die wichtigsten Erschliessungswege, die Stafelalpstrasse und der Honeggweg, wurden über eine Gesamtlänge von rund 1'000 m komplett zerstört. Das gesamte reaktivierte Rutschgebiet misst ca. 60 Hektar, entspricht 86 Fussballfeldern und das Volumen wird auf ca. 5.0 Mio. Kubikmeter geschätzt. Ursache für die hohe Rutschaktivität waren unter anderem die anhaltend intensiven Niederschläge vom Spätherbst 2023 mit darauffolgendem Schneefall. Ab Mitte März 2024 nahmen die Rutschgeschwindigkeiten im gesamten Gebiet der reaktivierten Rutschung kontinuierlich ab.

Ab Mitte Mai nahmen aber die Bewegungen im Bereich der südlichen Rutschfront unterhalb der Gebäude Weiermoos 19/19a wiederum markant zu, was zu zunehmenden Schäden am Weiermoosweg führte. Schliesslich zeigten sich auf Höhe der Gürbe im Juni frische Schäden an Bachsperrern sowie deutliche Ausbauchungen der Stützmauer oberhalb der Strasse und der Uferböschung. Diese erneute Zunahme der Aktivität ist wiederum mit der nasskalten Witterung ab Mitte April und im ganzen Monat Mai 2024 in Verbindung zu bringen. Im Mai war auch im Anrissgebiet eine erhöhte Aktivität festzustellen, es bildeten sich neue Zugrisse oberhalb des Grossbruchrandes, was zu einer rückschreitenden Erosion führt.

Der Ahörndler wird nach wie vor kontrolliert und beobachtet. Das Sperrgebiet wird bis auf Weiteres aufrechterhalten.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dieses Ereignis bis zum heutigen Tag zu bewältigen (Amt für Naturgefahren, Geologen Kellerhals und Haefeli, Wasserbauverband obere Gürbe, Gürbe Forst AG, Bürgergemeinde Wattenwil, Gemeinde Wattenwil Gemeinderat, Verwaltung und Werkhof).

Heidi Guggisberg
Gemeinderätin Ressort Sicherheit

Jungbürgerfeier Jahrgang 2006

Wer in diesem Jahr 18 Jahre alt wird, erlangt die Volljährigkeit. Wer zusätzlich den Schweizer Pass hat und in Wattenwil wohnhaft ist, wird von der Gemeinde zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Von den knapp 30 Jungbürger*innen aus Wattenwil haben 11 junge Erwachsene an der diesjährigen Feier teilgenommen. Es ist bereits Tradition geworden, dass Wattenwil die Jungbürgerfeier zusammen mit unseren Anschlussgemeinden Burgstein, Blumenstein, Gurzelen, Pohlern und Seftigen feiert. So auch in diesem Jahr anfangs September.



Zusammen mit den jungen Erwachsenen und Vertreter*innen der Gemeindebehörden durften wir das Schloss Burgstein besichtigen. Das Schloss ist im Privatbesitz der Familie von Graffenried und normalerweise nicht öffentlich zugänglich. Also für die meisten der über 30 anwesenden Jungbürger*innen eine einmalige Gelegenheit, die antiken Räumlichkeiten, Möbel und Gemälde zu Gesicht zu bekommen. Die interessanten Ausführungen von Alec von Graffenried rund um die Geschichte des Schlosses trugen zum spannenden Anlass bei.

Der zweite Teil der Jungbürgerfeier fand dann im festlich geschmückten Gemeindesaal Wattenwil statt beim Pizza-Plausch und fröhlicher Stimmung. Nicht fehlen durfte auch die Power-Point-Jahrgangspräsentation über die wichtigen und weniger wichtigen Ereignisse im Jahr 2006. Zu guter Letzt durften die Teilnehmenden in einem feierlichen Akt von ihren Gemeindevertreter*innen den Bürgerbrief und ein kleines Geschenk entgegennehmen.

Ein grosses Dankeschön geht an Anna-Lena Liechi und ihr Team für die Organisation der Jungbürgerfeier und an die Familie von Graffenried für die interessante Führung durch ihr Schloss.

Der Termin für die nächste Jungbürgerfeier steht bereits fest, sie wird am Freitag, 5. September 2025 stattfinden. Ab nächstem Jahr erfährt die Jungbürgerfeier eine Auffrischung. Mehr wird an dieser Stelle noch nicht verraten, aber es wird auf jeden Fall lustig und spannend.

Also für alle mit Jahrgang 2007: «Save the Date».

Daniel Zaugg

Gemeinderat Ressort Gesellschaft und Kultur



Einbürgerung von Melanie Burgdorf

Melanie Burgdorf wurde am 2. August 2024 eingebürgert. Im Namen des Gemeinderats Wattenwil konnte ihr Gemeinderätin Heidi Guggisberg die Einbürgerungsurkunde überreichen. Die Eingebürgerte hat nun alle Rechte und Pflichten wie sie Schweizerbürger*innen haben und entsprechend kann Melanie Burgdorf ab sofort auch an Wahlen und Abstimmungen usw. teilnehmen.

Der Gemeinderat gratuliert Frau Melanie Burgdorf zur Einbürgerung und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Gemeinderat

Adventsfenster Dezember 2024

In diesem Jahr finden zum zehnten Mal in Folge die Adventsfenster in Wattenwil statt. Wir freuen uns sehr, dass sich erneut zahlreiche Privatpersonen und Institutionen aus Wattenwil gemeldet haben und mit einem Adventsfenster unser Dorf festlicher gestalten. In der folgenden Tabelle finden Sie eine Übersicht, wann welches Fenster öffnet. Bei einigen Adventsfenstern (offenes Haus) werden Sie am Eröffnungstag mit einer kleinen Aufmerksamkeit wie Getränken, kleinen Snacks oder Gützi verwöhnt. Besuchen Sie die liebevoll gestalteten Fenster und geniessen Sie gemeinsam die Adventszeit.

| Datum | Ort | Fenster | Offenes Haus |
|-------|---------------------------------------|--|---------------------|
| 1. | Türliweg 2 | Huus Rägeboge | ab 17:00 Uhr |
| 2. | Blumensteinstrasse 46 | Restaurant Traube | 18:00 bis 22:00 Uhr |
| 3. | Gmeissstrasse 8 | Familie Künzi | 18:00 bis 21:00 Uhr |
| 4. | Wydimattweg 15 | C. und J. Engeloeh | ab 16:00 Uhr |
| 5. | Sägeweg 11 | Martin Wittwer AG | 18:00 bis 22:00 Uhr |
| 6. | Blumensteinstrasse 3A | die Mobiliar | 16:00 bis 17:30 Uhr |
| 7. | Feuerwehrmagazin (Gewerbstrasse 2) | Feuerwehr Wattenwil | ab 17:00 Uhr |
| 8. | Grundbachstrasse 4 | Fred und Cécile Zimmermann-Stiftung | 14:00 bis 18:00 Uhr |
| 9. | Mettlenbachstrasse 6 | Familie Sommerhalder | stilles Fenster |
| 10. | Postgasse 3 | Kleider-Manufaktur | 17:00 bis 19:00 Uhr |
| 11. | Musterplatz 4A | Diagonal Physiotherapie GmbH | 17:00 bis 20:00 Uhr |
| 12. | Grubenweg 9 | Hof Höieschüür | ab 18:00 Uhr |
| 13. | Blumensteinstrasse 5 | Pedro-Drogerie Wattenwil | 17:00 bis 19:00 Uhr |
| 14. | Türliweg 6B | Kinder Mettlenquartier | 17:00 bis 20:00 Uhr |
| 15. | Stafelalpstrasse 20 | Familie Krebs | 18:00 bis 20:00 Uhr |
| 16. | Burgsteinstrasse 2 | Café 44 | 18:00 bis 20:00 Uhr |
| 17. | Lindenbank 1 | H. und S. Engeloeh | ab 17:00 Uhr |
| 18. | Grundbachstrasse 1 | Hostettler Uhren-Bijouterie | 18:00 bis 20:00 Uhr |
| 19. | Burgsteinstrasse 34 | Alterszentrum Wattenwil | stilles Fenster |
| 20. | Höstettli 1 | EGW Wattenwil | 18:00 bis 20:00 Uhr |
| 21. | Raineggen 14 | Mike Hadorn | ab 18:00 Uhr |
| 22. | Stockerenstrasse 5 | Familie Hari | 17:00 bis 20:00 Uhr |
| 23. | Verzinkereiweg 2 | Verzinkerei Wattenwil | ab 18:00 Uhr |
| 24. | Kirche Wattenwil | Kirchgemeinde Wattenwil-Forst Familiengottesdienst mit Krippenspiel | 17:00 bis 18:00 Uhr |

Kommission für Gesellschaft und Kultur



Spartageskarte Gemeinde



Die Spartageskarte Gemeinde ist ein neues, kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich ist. Es ersetzt die bisherigen SBB-Tageskarten Gemeinde. Die neue Spartageskarte wird sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher Kunden*innen kaufen, desto tiefer der Preis. Die Spartageskarte muss direkt am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Telefonische Reservationen sind leider nicht mehr möglich.

Verfügbarkeit online prüfen

Das Billett kann sechs Monate bis einen Tag vor Gültigkeit bezogen werden. Das Angebot ist schweizweit kontingentiert. Die Verfügbarkeit der Spartageskarten ist unter www.spartageskarte-gemeinde.ch ersichtlich. Alle relevanten Informationen und Bedingungen sind ebenfalls auf der Seite einsehbar.



Konditionen

Die neue Spartageskarte Gemeinde kann in beliebiger Anzahl gekauft werden, der Wohnort spielt dabei keine Rolle. Kunden*innen müssen jedoch zwingend Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum jeder reisenden Person angeben, da die Karte personalisiert ist und nicht an eine Drittperson übertragen werden kann. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Ausweis oder dem SwissPass ausweisen.

Das Ticket wird nach erfolgter Bezahlung wahlweise ausgedruckt oder per E-Mail zugestellt. Ein Versand gegen Rechnung ist nicht möglich.

Kontingent

Alle Gemeinden und Städte greifen auf das gleiche Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann schweizweit bei keiner anderen Gemeinde oder Stadt mehr eine Spartageskarte Gemeinde für den gewünschten Reisetag gekauft werden.

Übersicht Preise

Die Preise werden durch die öV-Branche festgelegt und sind für alle Gemeinden und Städte gleich.

| Klasse und Segment | Preisstufe 1 | Preisstufe 2 |
|--------------------|---|---|
| | bis max. 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich (70% des Kontingents) | bis max. 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich (30% des Kontingents) |
| | CHF | CHF |
| 2. Klasse 1/2 | 39.00 | 59.00 |
| 2. Klasse 1/1 | 52.00 | 88.00 |
| 1. Klasse 1/2 | 66.00 | 99.00 |
| 1. Klasse 1/1 | 88.00 | 148.00 |

Es stellt sich vor: Joel Dauwalder

Lernender 3. Lehrjahr

Mein Name ist Joel Dauwalder, geboren am 24. Mai 2006. Bis im Jahr 2016 lebte ich mit meiner Familie in Pohlern, bevor wir anschliessend nach Wattenwil zogen. Ich habe drei ältere Brüder und bin zusätzlich auch schon dreifacher Onkel. Meine obligatorische Schulzeit verbrachte ich in Pohlern sowie auch in Wattenwil. Mein Lieblingsfach war Sport, während ich mit Französisch die grössten Schwierigkeiten hatte – ein Fach, das mich bis heute wohl oder übel in der Berufsschule begleitet. Da mich der Unterrichtsstoff, wie zum Beispiel der Satz des Pythagoras, ziemlich wenig interessierte, ging ich hauptsächlich zur Schule, um meine Freunde zu treffen und Zeit mit ihnen zu verbringen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Freundin. Gemeinsam erkunden wir neue Städte, entdecken interessante Orte und geniessen kulinarische Erlebnisse in verschiedenen Restaurants. Mit meinen Freunden bin ich oft in Thun unterwegs, wo wir immer eine gute Zeit haben. Ich bin sehr sportbegeistert, insbesondere interessiert mich Fussball. Zehn Jahre lang spielte ich selbst beim FC Wattenwil. Am meisten schätzte ich an diesem Sport den Teamzusammenhalt und die Freundschaften, die sich im Laufe der Zeit entwickelten. Die gemeinsamen Trainingseinheiten und Spiele haben mir nicht nur sportliche Fähigkeiten vermittelt, sondern auch wichtige Werte wie Teamarbeit und Durchhaltevermögen. Da dieses Hobby viel Zeit beanspruchte und meine Flexibilität einschränkte, entschied ich mich Ende 2023, mit dem Fussball aufzuhören.

Meine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Wattenwil begann ich am 1. August 2022. Das erste Semester verbrachte ich bei der Schreibung, wo ich alles über die Einwohner- und Fremdenkontrolle lernte. In dieser Zeit bearbeitete ich Anmeldungen, Abmeldungen, Volljährigkeiten, Todesfälle und Heiraten. Nach diesem halben Jahr wechselte ich für ein Jahr zur Finanzverwaltung. Dort waren meine Hauptaufgaben die Führung der Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, die Bearbeitung von Steuererklärungen sowie die An- und Abmeldung von Hunden. Im Februar 2024 wechselte ich zur RegioBV und arbeitete in der Bauverwaltung. Hier beschäftigte ich mich intensiv mit dem Baubewilligungsverfahren, was ich besonders interessant fand, obwohl es sehr komplex ist. Seit August 2024 war ich wieder bei der Schreibung tätig und arbeite nun für vier Monate bei der Gemeindeverwaltung Forst-Längenbühl. Dort kann ich das Wissen und die Fähigkeiten, die ich in den letzten beiden Jahren erworben habe, anwenden und festigen. Im letzten Semester werde ich zur Schreibung in Wattenwil zurückkehren und hoffe, meine Ausbildung erfolgreich abzuschliessen.

Joel Dauwalder



Bibliothek Wattenwil



Öffnungszeiten

Unser vielseitiges Medienangebot steht Ihnen wie folgt zur Verfügung:

| | |
|------------|---------------------|
| Dienstag | 15:00 bis 17:00 Uhr |
| Mittwoch | 12:00 bis 13:00 Uhr |
| Donnerstag | 16:00 bis 20:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 bis 11:00 Uhr |

Neue Kaffee-Ecke in der Bibliothek

In der Bibliothek können Sie nun bei einer Tasse Kaffee entspannen und dabei in einem Buch lesen oder durch eine aktuelle Zeitschrift blättern.



Abonnementspreise

Jahresabo

für Bücher, Hörbücher, CD's, Zeitschriften, Comics und Tonies

- Erwachsene **CHF 30.00**
- Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **gratis**

BEOBiblioPass

- Erwachsene **CHF 88.00**
- Junge Erwachsene (16 bis 25 Jahre) **CHF 30.00**

Die aktuellen Veranstaltungen und der gesamte Medienkatalog sind auf der Website der Bibliothek einsehbar.

www.winmedio.net/wattenwil



Es würde uns freuen, wenn Sie unser Angebot nutzen würden.

Das Bibliotheksteam

Verwaltung

Merkblatt Haushaltshilfen

Der Herbst ist der Frühling des Winters.

Henri de Toulouse-Lautrec

Saharastaub, stürmisches Wetter, Fliegendreck und Blütenstaub führen dazu, dass der Frühlingsputz oft erst im Herbst in Angriff genommen wird. Vielleicht wollen Sie für die Reinigungsarbeiten einen Putzengel engagieren? Eine fabelhafte Idee. Wichtig ist jedoch, dass Sie einige Punkte beachten.



Müssen Sie die Haushaltshilfen anmelden und versichern?

Wer Haushaltshilfen beschäftigt, wird zur arbeitgebenden Person und muss Angestellte bei der AHV und bei einer Unfallversicherung anmelden. Ausnahmen werden unten genauer erläutert.

Wie melden Sie die Haushaltshilfen bei der Ausgleichskasse an?

Arbeitgebende melden Arbeitnehmende zunächst bei der Ausgleichskasse an, um so die Sozialversicherungsbeiträge für sie zu entrichten. In der Regel können Arbeitgebende von Haushaltshilfen im Privathaushalt die Beiträge für den Lohn im vereinfachten Abrechnungsverfahren abrechnen (sogenanntes BGSA-Verfahren = Bundesgesetz über die Schwarzarbeit). Dabei darf der Lohn den Grenzbetrag von aktuell CHF 22'050.00 jährlich

nicht übersteigen. Beim BGSA-Verfahren müssen Arbeitgebende keine Lohnabrechnungen und auch keinen Lohnausweis ausstellen. Arbeitgebende deklarieren den Lohn jeweils Ende Jahr auf dem Formular «Lohnbescheinigung». Anschliessend stellt die Ausgleichskasse des Kantons Bern den Arbeitgebenden eine entsprechende Rechnung für die Lohnbeiträge zu. Die Arbeitnehmenden erhalten im Gegenzug eine Bestätigung für die Steuererklärung.

Aufgepasst: Arbeitgebende melden die Angestellten gleich zu Beginn des Arbeitsverhältnisses bei der zuständigen Ausgleichskasse an, sonst kann diese sie vom vereinfachten Abrechnungsverfahren ausschliessen.

Natürlich ist es auch möglich, Haushaltshilfen im ordentlichen Abrechnungsverfahren für Arbeitgebende anzumelden. Ihre AHV-Zweigstelle hat zu diesem Thema ein übersichtliches Merkblatt erarbeitet.

Arbeitgebende müssen Junge und Personen im Referenzalter nicht immer anmelden

Es gibt zwei Ausnahmen von der Pflicht der Anmeldung bei der Ausgleichskasse: So müssen Arbeitgebende einerseits Personen, die bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres ihr 25. Altersjahr nicht vollendet haben, nur anmelden, wenn sie mehr als einen «geringfügigen Lohn» verdienen oder sie die Anmeldung wünschen. Der «geringfügige Lohn» beträgt CHF 750.00 im Jahr (Stand 2024). Andererseits können Personen, die das ordentliche Referenzalter bereits erreicht haben, von einem Freibetrag von CHF 1'400.00 im Monat bzw. CHF 16'800.00 im Jahr profitieren, auf dem sie keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten müssen. Mit Inkrafttreten der AHV-Reform 21 können die angestellten Personen jedoch auf den Freibetrag verzichten und auf dem gesamten Erwerbseinkommen Beiträge entrichten (Verbesserung Rente).

Was ist weiter zu beachten?

Unfallversicherung

In jedem Fall sind Arbeitgebende verpflichtet, für die Haushaltshilfen eine Berufsunfallversicherung abzuschliessen. Arbeiten angestellte Personen mindestens acht Stunden in der Woche im Haushalt, müssen diese zusätzlich gegen Nichtberufsunfälle versichert werden.

Es ist nicht relevant, ob die angestellten Personen bei ihrer Krankenkasse unfallversichert sind.

Berufliche Vorsorge (Pensionskasse)

Bei einem Verdienst von über CHF 22'050.00 brutto pro Jahr (Stand 2024) müssen Angestellte auch in der beruflichen Vorsorge versichert werden.

Arbeitsbewilligung bei ausländischen Staatsangehörigen

Arbeitgebende kümmern sich um die Arbeitsbewilligung der Haushaltshilfen.

Weitere hilfreiche Links

Normalarbeitsvertrag für den Hausdienst (NAV-Hausdienst) Kanton Bern

<https://www.weu.be.ch/de/start/themen/wirtschaft-und-arbeit/unternehmen/personalsuche/nav-gav.html>



Berechnungsvorlagen Stundenlohn (Bundesamt für Sozialversicherungen)

https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/Arbeit/Personenfreizugigkeit_Arbeitsbeziehungen/schwarzarbeit/Arbeit_korrekt_melden/Private_Arbeitgebende/Lohnbudget_Lohnabrechnung/Berechnungsvorlagen_Rechenbeispiel.html



Ausgleichskasse Kanton Bern

<https://www.akbern.ch/de/Versicherungen/AHV-Beitrage/Arbeitgebende-und-Arbeitnehmende/Arbeitgebende-und-Arbeitnehmende.html>



Bei Fragen kontaktieren Sie unsere AHV-Zweigstelle (033 359 59 51, ahv@wattenwil.ch).

Die Mitarbeiterinnen können Ihnen alle oben erwähnten Unterlagen auch in Papierform zustellen.

Eine behagliche Herbst- und Winterzeit wünscht das Team der
AHV-Zweigstelle Region Wattenwil

Musikgesellschaft Wattenwil Konzert

Liebe Wattenwiler*innen der Jahrgänge 1949 und älter

Die Tage werden kürzer, kälter und grauer, ein untrügliches Zeichen, dass wir uns langsam in Richtung Jahresende bewegen. Für uns heisst das wie jedes Jahr, dass unser Konzert näher rückt. Auch dieses Jahr möchten wir euch damit eine Freude bereiten und laden euch deshalb ein zu unserem



Konzert mit anschliessendem Gratis-Zvieri.

Wir würden uns freuen, euch am Sonntag, 1. Dezember 2024 um 13:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Hagen, Wattenwil begrüßen zu dürfen. Gerne erwarten wir eure Anmeldungen bis am 28. November 2024.

Allen, die aus irgendeinem Grund nicht teilnehmen können oder wollen, wünschen wir eine schöne Adventszeit und für das kommende Jahr alles Gute und noch zahlreiche frohe Stunden.

Freundliche Grüsse

Roman Kaufmann
Präsident Musikgesellschaft Wattenwil

Anmeldung zum Konzert vom 1. Dezember 2024

Vorname, Name:

Adresse:

PLZ, Ort:

Telefon:

mit Partner*in ja

nein

Anmeldung bis am 28. November 2024 an
Monika Jaussi, Erlenstrasse 33, 3665 Wattenwil
079 513 07 68

Personelles



Aline Feuz, Sachbearbeiterin Sozialdienst Region Wattenwil

Nach ihrer Lehre auf der Gemeindeverwaltung Riggisberg hat Aline Feuz mehrjährige Erfahrungen in den Tätigkeiten bei Sozialdiensten, bei einer Ausgleichskasse sowie beim Leiten von sportlichen Aktivitäten gesammelt. Sie durfte Weiterbildungen in den Bereichen Sozialversicherungen, Human Resources sowie als Personaltrainerin und Mentalcoach absolvieren. Seit dem 1. Oktober 2024 unterstützt sie das Team des Sozialdienstes Region Wattenwil. Ihren Ausgleich geben ihr der Sport, die Natur und ihre Liebsten.



Cornelia Weissmüller, Sachbearbeiterin Sozialdienst Region Wattenwil

Am 1. November 2024 hat Cornelia Weissmüller ihre Stelle als Sachbearbeiterin im Sozialdienst Region Wattenwil angetreten. Nach dem Lehrabschluss als Detailhandelsangestellte und einer Ausbildung zur Kauffrau hat sie bei der bernischen Steuerverwaltung erste Erfahrungen in der Arbeitswelt gesammelt. Nach einem Sprachaufenthalt in Südamerika hat sie einige Jahre bei einem grossen Konzern (Hersteller für Industrie-Druckmaschinen) gearbeitet. Nun möchte sie sich neu orientieren und freut sich auf eine neue Herausforderung, wo es mehr um Menschen als Maschinen geht. Sie wohnt mit ihrer Familie (Mann, Tochter knapp 4- und Sohn fast 1-jährig) in Thun. Ihre Freizeit geniesst sie gerne draussen, im Garten oder auch oft um und auf dem Thunersee.



Danielle Sutter, Finanzverwalterin

Am 1. Januar 2025 wird Danielle Sutter ihre Stelle bei der Abteilung Finanzen als Finanzverwalterin und Stv.-Verwaltungsleiterin beginnen. Sie hat das Diplom Bernische Finanzverwalterin im 2021 erfolgreich abgeschlossen und arbeitet seit 2018 als Stv. Finanzverwalterin und seit 1. Januar 2024 als Finanzverwalterin in einer anderen bernischen Gemeinde. Sie ist in Lyss wohnhaft und besucht in ihrer Freizeit das Fitnessstudio oder das Handballtraining beim PSG Lyss. Zum Ausgleich unternimmt sie viel mit ihrer Familie oder geht mit dem Partner und Freunden wandern oder geniesst das schöne Wetter bei einer gemütlichen Fahrradtour.



Sean Ginzburg, Praktikant Sozialdienst Region Wattenwil

Sean Ginzburg ist 24 Jahre alt und studiert Soziale Arbeit an der FHNW in Olten. Er ist aktuell im fünften Semester und wird voraussichtlich nächsten Sommer abschliessen. Er absolviert seit dem 1. September 2024 ein halbjähriges Praktikum beim Sozialdienst Wattenwil im Rahmen dieses Studiums. Sein vorheriges Praktikum hat er in Gstaad bei der Jugendarbeit Saanenland gemacht. Er wohnt mit seiner Familie in Mühlethurnen. Seine Hobbies sind Klavier spielen, Breakdance, Skifahren, Segeln und Motorradfahren. Er freut sich darauf, in diesen sechs Monaten einen Einblick in den Sozialdienst Wattenwil zu gewinnen und viele wertvolle Erfahrungen für seine zukünftige berufliche Karriere sammeln zu können.

Primarschule Wattenwil: Sporttag 2024

Kurz vor den Herbstferien, am 11. September 2024, fand der traditionelle Sporttag der Primarschule Wattenwil statt. Rund um das Hagenschulhaus forderten die verschiedenen Posten die Schüler*innen zu sportlichen Leistungen auf. Während der Sporttag 2023 unter den Motto Plausch-Sporttag stattfand, wurde beim diesjährigen Sporttag der Fokus auf die Leichtathletik gelegt. Die Kinder starteten grösstenteils in ihren Klassen (1. - 6. Klasse und KbF). Da die KbF mit 7 Kindern aber sehr klein und die 1. Klasse mit 25 Kindern sehr gross war, wurden die Kinder auch intern umgeteilt.

Verschiedene Posten

Im Zeitfenster 08:20 bis 11:50 Uhr konnten folgende Posten absolviert werden: Der Kilometerlauf; er fiel für die 1. und 2. Klasse kürzer aus als für die weiteren Klassen. Dabei war es wichtig, sein für sich passendes und regelmässiges Lauftempo zu finden. Viel Spass bereitete das Sackhüpfen. Die Teilnehmer*innen steckten dabei viel Energie in die enge, optimale Kurvenwahl. Beim Posten mit dem Ballwurf ging es darum, einen mit 200 Gramm Sand gefüllten schweren Ball so weit wie möglich zu werfen. Die Kinder waren mit viel Freude dabei und haben diesen Posten grossartig gemeistert. Auch für die Geschicklichkeit hatte es etwas dabei. So musste man auf einem Pedalo zum ersten Hütchen, über Seile laufend zum nächsten und dann einen Ball auf einem Unihockeyschläger balancierend zurück ins Ziel bringen. Das war eine echte Herausforderung, zumal man sich auf mehrere Sachen konzentrieren musste. Bei einem weiteren Posten ging es um den Weitsprung. Diese Disziplin bot erneut einen Wettbewerb unter sich an. Konzentriert lief auch der Sprint von 60 und 80 Metern ab. Beim Posten Seilspringen wurde die Kondition unter Beweis gestellt. Bei einem weiteren Posten konnte man sich beim Ballweitwurf/Ballstossen messen. Für die jungen Schüler*innen war der Basketball und für die älteren Schüler*innen war der Medizinball dazu im Einsatz. In der alten Turnhalle bot ein Hindernislauf sehr viel Spass und Abwechslung. Überall wurde Vollgas gegeben, weil es bei jedem Posten eine Rangliste gab. Gegen 11:00 Uhr wurden die Posten weggeräumt und um 11:30 Uhr folgte als krönender Abschluss die Stafette.

Wohlbefinden, Spass und Freude

Ein Sprichwort sagt: «Sport macht glücklich und kann die Stimmung und das Wohlbefinden verbessern». Viel gute Stimmung war beim Sporttag unter den Schüler*innen und auch unter den Lehrpersonen mit Sicherheit vorhanden. Als wunderbaren Nebeneffekt kamen der Spass und die Freude nicht zu kurz. Dabei wuchs das Wohlbefinden und die Kameradschaft der Schüler*innen wurde gefördert, denn Kameradschaft in den sportlichen Aktivitäten spielt für die Motivation und Unterstützung eine wesentliche Rolle. Einmal mehr durften die Schüler*innen der Primarschule einen spannenden, abwechslungsreichen Sporttag erleben. Ein grosser Dank für die Organisation des fröhlichen, sportlichen Anlasses geht an die Lehrpersonen. Ein grosser Applaus geht an die Schüler*innen für ihren Effort und den Sportgeist, der dabei gezeigt wurde.

Rita Antenen



Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung

In dieser Ausgabe möchte ich den Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung etwas näher vorstellen. Auf der Website findet man auch eine Zusammenfassung über die Entstehungsgeschichte (von Martin Schneeberger erstellt), welche ich gerne kurz wiedergebe.

Im Jahr 1981 machten sich einige Gewerbler von Wattenwil über die Gründung eines Gewerbevereins Gedanken. Die Initianten damals waren Häusler Roland, Herzog Peter, Hostettler Kurt, Liechti Jürg, Schneeberger Martin und Trachsel Peter.

Bereits im selben Jahr wurde anlässlich einer Orientierungsversammlung vorerst eine erste Gewerbe-Ausstellung in Erwägung gezogen. Diese sollte im darauffolgenden Jahr, also 1982, stattfinden. Als OK-Präsident dieser ersten Ausstellung wurde Schneeberger Martin bestimmt, welcher anschliessend auch das Amt des Gewerbevereinspräsidenten übernahm.

Diese Ausstellung war ein Erfolg. 48 Handwerker- und Gewerbebetriebe nahmen daran teil. Die Besucherzahlen sprachen für sich und der Zusammenhalt der Gewerbetreibenden wurde gestärkt. Im Jahr 1983 erfolgte die Gründung des Gewerbevereins Wattenwil im damaligen Restaurant Rössli. Durch die jährlich wiederkehrenden Anlässe, zum Teil auch gesellschaftlicher Natur, stieg die Mitgliederzahl von anfänglich 28 laufend an. Im Jahr 1987 erfolgte, organisiert durch dasselbe Organisationskomitee, die zweite Gewerbeausstellung.

Da die Platzverhältnisse im Hagen eng wurden, stellte man zusätzlich ein Zelt auf und beanspruchte ebenfalls die Aussenflächen der Schulanlage. Die Ausstellerzahl erhöhte sich auf 53, welche mit einer imposanten Gewerbeschau das Gewerbe und die Handwerksbetriebe von Wattenwil präsentierten.

hinten von links:

Daniel Küenzi

(Finanzen),

Christoph Rubi

(Präsident),

Thomas Bühlmann

(Vizepräsident).

vorne von links:

Marianne Jaussi

(Beisitzerin),

Roman Barandun

(Sekretär)



Der Gewerbeverein heute

Dem Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung gehören rund 75 Unternehmen aus den Bereichen Handwerker, Gastronomie, Dienstleister und Detailhandel an. Der Verein bietet somit ein sehr breites, innovatives Spektrum. Es lassen sich jederzeit passende, hervorragende Unternehmen für Ihre Vorhaben finden. Der Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung ist ein Teil des Berner KMU.

Der Gewerbeverband Berner KMU ist der Dachverband der kleinen und mittleren Unternehmen KMU im Kanton Bern, welcher mit rund 21'000 Mitgliedern, 41 Berufsverbänden und 116 lokalen Gewerbevereinen der grösste Wirtschaftsverband im Kanton Bern ist. Das Tätigkeitsprogramm des heimischen Vereins ist sehr vielseitig, vom Jassturnier über den Seniorenausflug hin zum Gewerbeabend OHA und dem Herbstausflug. Daneben finden Vorstandssitzungen und die Hauptversammlung sowie ein Gewerbler-Treffen statt. In der Weihnachtszeit kann man die Sternenbeleuchtung entlang der Hauptstrasse des Dorfes bestaunen. Diese wird alljährlich durch den Gewerbeverein gewartet und auf Vordermann gebracht. Auch neue Mitgliedschaften sind stets herzlich willkommen. Die Verantwortlichen stehen hierbei für Fragen sehr gerne zur Verfügung.



Rückblick: Gewerbeabend an der OHA 2024

Am 2. September fand sich am Gewerbeabend an der OHA auch eine Delegation des Gewerbevereins Wattenwil ein. Nach kurzen Begrüßungsworten durch Berner KMU, Landesverband Region Thun und durch den Hauptsponsor AEK Bank 1826 folgte ein spannendes Gastreferat von Bundesrat Albert Rösti. In seinen Worten betonte Bundesrat Rösti, dass die KMU das Rückgrat der Schweiz darstelle. Eine kleine Recherche unterlegt die bundesrätlichen Worte dahingehend, dass rund 67 Prozent der Beschäftigten in einem KMU arbeiten. In der Schweiz werden Unternehmen bis zu 250 Mitarbeitenden als KMU bezeichnet. Die Schweiz biete ein einzigartiges, stabiles und dynamisches Umfeld für Unternehmer und Investoren

und wäre ein wesentlicher Motor für Innovation und wirtschaftliches Wachstum. Er sprach dabei auch die vielfältigen Initiativen an, welche er mit wenigen Sätzen im Detail den zahlreichen Gästen vorstellte. Mit herzlichem und langanhaltendem Applaus dankten die Anwesenden für die bundesrätlichen Worte. Für die anwesenden Gewerbler aus Wattenwil nahm sich Bundesrat Rösti Zeit, diese persönlich zu begrüßen und stand für ein Foto zur Verfügung. Ebenfalls boten die Majoretten Steffisburg eine grossartige Show ihres Könnens. Es war ein Abend für Gleichgesinnte, Geschäftspartner, gute Gespräche und bereichernde Begegnungen und passte hervorragend zum Thema der Herbstausstellung «OHA vereint».

Gewerbeverein mit den Senior*innen unterwegs

Der Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung führte bereits zum zwölften Mal einen Altersnachmittag durch. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ging es diesmal über den Längenberg nach Schwarzwasser zum Zvieri. Neue Wege gehen und der älteren Bevölkerungsschicht etwas zurückgeben: So lautete das Motto, welches der Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung auch für den zwölften Altersausflug in der Vereinsgeschichte einsetzte; mit einer Rekordzahl von 77 Senior*innen im Alter zwischen 71 und 92 Jahren aus den Gemeinden Wattenwil, Burgistein und Forst-Längenbühl.



Zweiundzwanzig Gewerbetreibende stellten sich, ihre Arbeitszeit und ein Fahrzeug zur Verfügung und holten die Rentner*innen vor deren Haustüre persönlich ab. «Ein Viertel aller Gewerbevereins-Mitglieder stellten sich als Fahrer zur Verfügung. Dies bestätigt den Gewerbler-Zusammenhalt und dass das Gewerbe hinter diesem Anlass steht», lobte Gewerbeverein-Präsident Christoph Rubi die Wattenwiler Unternehmer*innen.

Die Erwartungen der Senior*innen sind immer gross. Das Reiseziel ist nicht im Voraus bekannt und auch nicht, welcher Gewerbler diesmal als Chauffeur und Reiseführer im Einsatz stehen wird. Entsprechend wurde unterwegs philosophiert, wohin die Reise gehen könnte. Über Riggisberg, Kühlewil, Köniz wurde die Auswahl immer kleiner. Schliesslich wurde mit dem Restaurant Schwarzwasser ein Ort angesteuert, den viele zwar kannten, aber schon lange nicht mehr besucht hatten. «Es ist nicht immer einfach, ein rollstuhlgängiges und 100 Plätze umfassendes Lokal zu finden, das bereit ist, an einem Nachmittag diese Anzahl Gäste auch zu bewirten. Um Abwechslung zu bieten, wählen wir jedes Lokal jeweils nur einmal aus und suchen immer neue Fahrrouten und Gebiete aus, welche in rund einer Stunde erreicht werden können», freute sich Rubi auch heuer über die konstante Beteiligung.

Ob eine Meringue mit Glace, eine gebrannte Creme oder ein feines Stück frischer Früchtekuchen; alle fanden etwas Feines beim Zvierihalt und Getränke nach Wunsch. Die gute Stimmung unter den Senior*innen sorgte für viele gute Gespräche. Bevor es via Schwarzenburg, Rüti und Grundbach nach Wattenwil zurück ging und die Ausflügler*innen wieder persönlich nach Hause gebracht wurden, durften diese noch ein paar Schwartenwürste aus der Region entgegen nehmen.



Vielen Dank für die Unterstützung

Für sämtliche Kosten kam einmal mehr der Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung auf. Mit der immer grösseren Teilnehmer*innenzahl steigen auch die Kosten eines solchen Ausfluges. Umso erfreulicher ist, dass sich dieses Jahr die Gemeinde Wattenwil, die Kirchgemeinde Wattenwil-Forst, die Kirchgemeinde Thurten und der Frauenverein Wattenwil mit einem Unterstützungsbetrag an den Kosten beteiligten. Der Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung plant auch im Mai 2025 wiederum einen Senior*innenenausflug durchzuführen und hofft, auch dannzumal wieder auf den finanziellen Support der diesjährigen Unterstützer*innen zählen zu dürfen und sagt bereits jetzt an dieser Stelle: Vielen Dank!

*Daniel Küenzi
Gewerbeverein Wattenwil und Umgebung*



Weihnachtsmarkt Wattenwil

Auch dieses Jahr findet der Weihnachtsmarkt, wie seit 6 Jahren, rund um die Kirche herum, am Freitag vor dem 1. Advent statt.

**Freitag, 29. November 2024, von
15:00 bis 21:00 Uhr**

*Kirchgemeinde Wattenwil-Forst
Nils Hoffmann mit OK-Team*

Kerzenziehen im Chefeli Wattenwil

Donnerstag, 28. November 2024 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 30. November 2024 14:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 4. Dezember 2024 14:00 bis 18:00 Uhr

Ab 18. November 2024 könnt Ihr Eure Wunschzeit auf der Liste beim Chefeli eintragen.

Herzlich willkommen
Das Spielgruppenteam

Tannenbaum Verkauf 2024

Der Verkauf findet am

**Samstag, 21. Dezember 2024,
ab 9:00 bis 12:00 Uhr**

beim Werkhof, Gewerbestrasse 4, Wattenwil, statt.

Es besteht die Möglichkeit den Tannenbaum aus unserem Wald vor Ort auszuwählen. Wir bieten einen Transportservice zu Ihnen nach Hause an und freuen uns auf Ihren Besuch!

Burgergemeinde Wattenwil
Burgerrat

Juhui, der Samichlous chunnt!

Es wird gemunkelt, dass sich am

6. Dezember um 17:00 Uhr

der **Samichlous** im Wald von Wattenwil aufhält! Wer möchte dem Samichlous und seinem Begleiter begegnen?

Anmeldung in der Spielgruppe

- Donnerstag, 21. November 2024
11:15 bis 11:45 Uhr
- Montag, 25. November 2024
08:00 bis 08:30 Uhr

Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

- Wer ein Laternli hat, kann es gerne mittragen und über ein Väsli wird der Chlous sich bestimmt freuen.
- Der Samichlous kommt bei jedem Wetter – also entsprechende Kleidung tragen.
- Für den Anlass wird ein Unkostenbeitrag von CHF 8.00 pro Kind erhoben.
- Anmeldung bis am Montag, 25. November 2024 in der Spielgruppe.
- Die Chlousensäckli können gut beschriftet und gefüllt in der Spielgruppe bis am 6. Dezember 2024 um 08:00 Uhr abgegeben werden.

Das Spielgruppenteam

Veranstaltungskalender 2024

November

- 9. Frauenverein Wattenwil: Suppentag, Schulhaus Hagen
- 20. Frauenverein Wattenwil: Tanznachmittag, Gemeindesaal Feuerwehrgebäude
- 24. Kirchgemeinde Wattenwil-Forst: Ewigkeitssonntag und Festtagschor, Kirche
- 26. **Einwohnergemeinde:
Gemeindeversammlung,
Aula Oberstufenschule Wattenwil**
- 29. Kirchgemeinde Wattenwil-Forst: Weihnachtsmarkt Wattenwil, Kirche
- 30. Musikgesellschaft: Konzert, Mehrzweckanlage Wattenwil

Dezember

- 1./7. Musikgesellschaft: Konzert, Mehrzweckanlage Wattenwil
- 1.-24. Adventsfenster
- 14. Kirchgemeinde Wattenwil-Forst: Senioren-Weihnachtsfeier, 14:00 Uhr, Kirche
- 18. Frauenverein Wattenwil: Tanznachmittag, Gemeindesaal Feuerwehrgebäude
- 21. Burgergemeinde Wattenwil: Tannenbaumverkauf, 09:00 bis 12:00 Uhr, Werkhof
- 24. Kirchgemeinde Wattenwil-Forst: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, 17:00 Uhr, Turmbläser, 17:45 Uhr, Kirche
- 31. Fussballclub Wattenwil: Altjahrshöck, Clubbeiz Fussballplatz

Plauschfussballrunde

Jeden **Sonntagabend von 19:00 bis 21:00 Uhr** in der Turnhalle Hagen.

Wir suchen weitere Fussballfreunde, damit es mehr Spass macht. Für weitere Infos und Anmeldung melde dich bei mir.

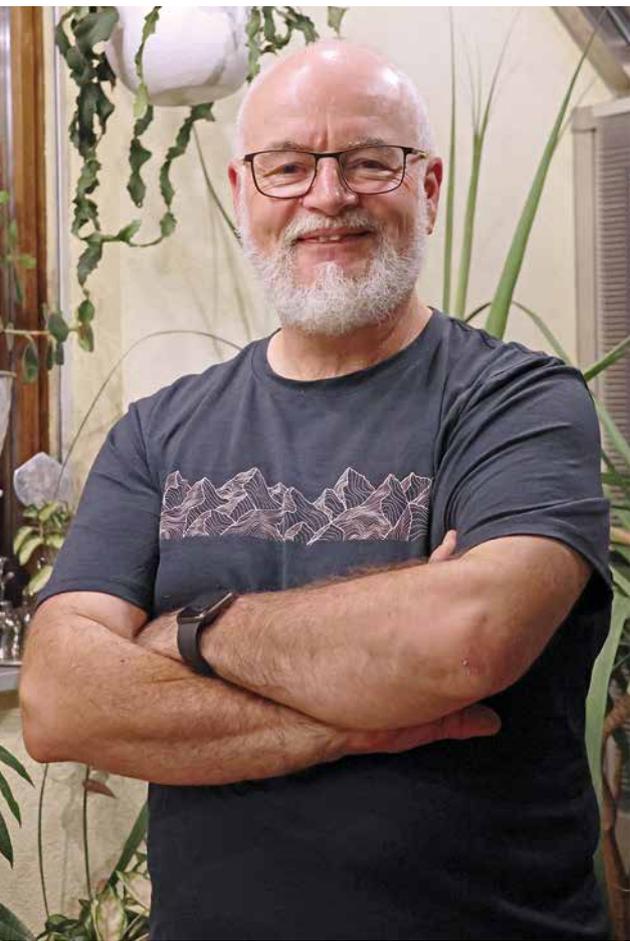
Sportliche Grüsse

Thomas Vins
079 329 65 22

10 Fragen an Bruno Schmid, langjähriger «Freiwilliger» der Gemeinde Wattenwil

Bruno Schmid ist in Seftigen aufgewachsen, hat die Lehre zum Mechaniker in der Selve in Thun absolviert. Er war danach beruflich im Berner Oberland, später in Thun als Betriebsfachmann tätig und arbeitet mittlerweile in Burgdorf als stellvertretender Produktionsleiter in einer Blechbearbeitungsfirma. Im Jahr 2000 ist er mit seiner Familie von Gurzelen nach Wattenwil ins Haus der Schwiegereltern umgezogen.

Seither hat er in der Gemeinde Wattenwil sein Engagement auf vielen Ebenen entfaltet. Da seine Frau die Wattenwiler Bevölkerung besser kannte als er, hat er sich nach dem Umzug bei der Feuerwehr Wattenwil gemeldet. Ausserdem war er im Schützenverein Grundbach Mitglied, ist im Verband der ARA Gürbetal Geschäftsleitungsmitglied, ist Rechnungsrevisor beim Fischereiverein Gürbetal, war langjähriger Gemeinderat und Mitglied der Tiefbaukommission Wattenwil sowie Präsident des hiesigen Abstimmungsausschusses. Darüber hinaus leitete er drei Jahre den Parkdienst am Wattenwil-Märit und war im Weiteren bis vor zirka sieben Jahren über 30 Jahre im Judo- und Ju-Jitsu Club Burgstein aktiv als Ausbilder.



Bruno Schmid, Sie haben sich in verschiedensten Ämtern in und um die Gemeinde Wattenwil engagiert. Wie kam es dazu?

Seit dem Umzug nach Wattenwil habe ich hier allmählich meine Kontakte geknüpft. Der Start in die Politik kam mit der Nomination 2006 in den Gemeinderat. Als 2006 ein Sitz im Gemeinderat vakant wurde, waren wir zu dritt an die Nominationsversammlung eingeladen. Es stellte sich heraus, dass ich eine Mehrheit der Anwesenden gut kannte und dadurch zum Gemeinderat gewählt wurde.

Sie betreuen im Gemeinderat das Ressort Tiefbau. Wie war das für Sie?

Das Ressort Tiefbau war etwas völlig Neues für mich, andere Themen, als ich sie von meiner beruflichen Erfahrung her kannte. Jedes Geschäft half mir aber rasch, tiefer in die Materie hineinzufinden. Ich musste mich diesbezüglich immer wieder aktiv weiterbilden und konnte so mit der Zeit ein breites Know-how aufbauen. Insgesamt war mir das Ressort Tiefbau bis 2019, danach noch ein Jahr das Ressort Hochbau zugeteilt. Ab 2017 war ich Vize-Gemeindepräsident. Als ich dann jeweils bei Abwesenheiten des Gemeindepräsidenten oft Präsenz zeigen musste, habe ich aufgrund meines Arbeitsortes in Burgdorf aus zeitlichen Gründen das Amt 2019 wieder abgegeben.

Die Ressorts sind interessant und herausfordernd, ich habe oft zum Ausdruck gebracht, dass unsere Bürger*innen, die sich einsetzen und Ideen haben, gerne auch politisch aktiv werden dürfen.

Ist es denn schwierig, in der Gemeinde Wattenwil ein politisches Amt auszuführen?

Schwierig ist es nicht, man muss jedoch «häreschtah» und neutral sein können. Viele denken, die eigene Stimme im Rat könne viel bewirken, aber auf Gemeindeebene ist der Spielraum relativ eng. Wir wollen Steuern sparen, dennoch die bestehende Infrastruktur erhalten und wo möglich ausbauen.

Die durch Wetter- und Abnutzungsbedingungen entstehenden jährlichen Schäden müssen baulich behoben werden. Gleichzeitig stehen wir beispielsweise schulischem Fortschritt mit neuen Medien und Arbeitsgeräten gegenüber. Die bestehenden Gelder einzuteilen und gleichzeitig Forderungen und Innovationen gerecht zu werden, ist nicht einfach.

Es ist von Vorteil, wenn man einer Partei zugehörig ist oder ein breites Netz an Kontakten hat. Sonst wird es schwierig, in den Gemeinderat zu kommen. Ausserdem, wenn man dann im Gemeinderat ist, ist eine Kontinuität für das Amt wichtig, wofür ich mich stets eingesetzt habe.

Nach Abschluss der Rekrutenschule war ich immer irgendwo in einem Amt tätig (das sind 40 Jahre Engagement) – mein Ziel ist es, vor der Pensionierung alles schrittweise weiterzugeben.

Bei Abstimmungen waren Sie bis anhin präsent: Als Präsident des Abstimmungsausschusses haben Sie ebenfalls Verantwortung übernommen...

An vier Sonntagen im Jahr habe ich mich jeweils für das korrekte Erfassen der Stimmen unserer Gemeinde eingesetzt. Der zuständige Gemeinderat ist grundsätzlich nicht verpflichtet, am Abstimmungstag präsent zu sein. Trotzdem habe ich die entsprechende Person aufgefordert, einmal im

Jahr dabei zu sein, damit das Wissen redundant bleibt. Die Bürger*innen werden bei einer Abstimmung zum Ermitteln der Resultate mit den Auszählungen am Sonntagvormittag inklusive Urnendienst aufgeboten. Eventuell wäre hierbei eine Professionalisierung manchmal hilfreich gewesen, andererseits sollen die Bedingungen neutral und fair bleiben und somit wird der stete Wechsel der Stimmzählenden wieder gerechtfertigt.

Was heisst das, welche Aufgaben hatten Sie?

Die Planung der Stimmzählenden erfolgt durch die Gemeinde, ich teilte die entsprechend anfallenden Aufgaben zu: Couverts öffnen, Stimmrechtsausweise und deren Unterschriften kontrollieren, Gültigkeit evaluieren, dann auszählen. Die Resultate werden in einem Erfassungsprogramm mit einem Login eingegeben. Wenn diese korrekt sind, erfolgt die Meldung ans Regierungsstatthalteramt. Dieses prüft die Resultateingabe und gibt uns eine Bestätigung per E-Mail. Nach Erhalt der Bestätigung kann der Abstimmungsausschuss entlassen werden.

Einmal hat der Regierungsstatthalter persönlich angerufen und mich informiert, er vermute, die Resultate könnten nicht stimmen – so musste ich, in der Überzeugung, dass eine korrekte Auszählung vorlag, rechtfertigen, dass wir Wattenwiler*innen manchmal eben etwas anders ticken als die umliegenden Gemeinden. Und einmal hatten wir uns verzählt und mussten nochmals nachzählen, prompt kam auch hier ein Telefonat des Regierungsstatthalters und ich musste ihn entsprechend um Geduld bitten – es ist besser, ein verspätetes korrektes Resultat zu liefern, als eventuelle Fehler zuzulassen.

Als Leiter Parkdienst Wattenwil-Märit haben Sie noch ein ganz anderes Engagement gezeigt. Dieses Jahr zum letzten Mal – mit erschwerten Umständen?

Ursprünglich kam die Anfrage auch zum Märitchef, was ich dann vom Aufwand her dankend ablehnen musste. Die Verantwortlichkeit über die Parkplätze habe ich aber angenommen. Es werden zum Glück jährlich viele Helfende gefunden, ich hatte immer genügend Leute zum Einteilen. Dieses Jahr habe ich den Wetterbericht mit Unruhe verfolgt und hatte bereits im Vorfeld einige zusätzliche Telefonate für die Organisation. Mittwoch morgens war dann bereits rasch ein Auto auf dem zentralen Parkplatz stecken geblieben, weshalb dieser gesperrt werden musste.

Somit ergab sich eine neue Situation – was machen wir jetzt? Wir entschieden uns für Strassenrandparkplätze bis zum Schulhaus, mit Hilfe des Abwärts konnte dort der Innenhof zusätzlich zur Verfügung gestellt werden. Im Verlauf des Tages mussten weitere Autos beim Parkplatz gegen Forst hin aus dem Morast gezogen werden und auch dessen Sperrung erfolgte. Wir versuchten weiter flexibel zu bleiben und beim Werkhof neue Parkmöglichkeiten zu schaffen – das war aufgrund der Kurzfristigkeit und den damit verbundenen Kommunikationshürden etwas chaotisch – es gab schliesslich kein geregeltes Schlechtwetterkonzept, da wir bisher wohl einfach Wetterglück und damit nicht gerechnet hatten.

Was hat Sie dazu bewogen, Ihre Ämter abzugeben?

Seitens Gemeinde gebe ich per Ende Jahr und Ende Legislatur meine restlichen Ämter ab. In der Tiefbaukommission hatte es vor vier Jahren viele neue Mitglieder, daher habe ich gerne ausgeholfen. Ich wollte schlicht das «Hängenbleiben» vermeiden, es ist wichtig, neue Kräfte zuzulassen. Der Zeitpunkt scheint mir ideal, ich will meine Funktionen weiter reduzieren, um Raum für Neues zu schaffen.

Was werden Sie am meisten vermissen an der Zusammenarbeit mit der Gemeinde?

Ich werde den Kontakt zu den Angestellten auf der Verwaltung vermissen. Ich hatte viele gute Gespräche und interessante Einblicke. Andererseits werde ich mich nicht verstecken und weiterhin auf der Strasse für den Austausch anzutreffen sein.

Worauf konzentrieren Sie sich in Zukunft?

Im Moment bin ich eher am Reduzieren. Ich übe meinen Beruf gerne aus und gehe motiviert zur Arbeit. Wir verfügen über neue Technologien, in welche ich mich gerne weiter vertiefe. Zudem finde ich reichlich Beschäftigung zu Hause. Ich liebe es, selbst etwas Handwerkliches zu übernehmen und unser Heim zu gestalten. Ich freue mich auf mehr freie Zeit zum «Dasein», mehr Zeit für mich zur Verfügung zu haben.

Zum Schluss...

würde ich mich freuen, wenn sich immer wieder neue Wattenwiler*innen fänden, welche freiwillig ein Amt ausüben möchten. Mitbürger*innen, welche von sich aus Engagement zeigen und den Respekt voreinander, trotz den politischen Inhalten, bewahren und auch sich selbst treu bleiben, ohne sich verdrehen zu lassen. Man soll sich im Dorf trotz unterschiedlicher Ansichten immer wieder freundlich begegnen und einander in die Augen sehen können.

Der Begriff «Freiwilliger» fasst das umfassende Engagement von Bruno Schmid zwar zusammen, wird der umfangreichen Tätigkeit in, um und für die Gemeinde Wattenwil aber eigentlich nicht gerecht. Bruno Schmid hat nebst seiner vollzeitigen Arbeitstätigkeit viel Zeit und Herzblut in die Gemeinde investiert, ohne sich dabei verdrehen zu lassen, er geht uns damit als Vorbild voran.

Mit abgegebenen Aufgaben kamen bei Bruno Schmid unermüdlich wieder neue dazu. Beispielsweise ist er seit fünf Jahren samstags nebenbei noch Gehilfe auf einem Bauernhof. Dies zeigt, wieviel positive Energie sich in einem Menschen entfalten kann – zum Wohle aller.

Nadine Werthmüller

Klimawandel – was wir tun können

Bereit zur Veränderung?

Das SUV ist vollgetankt, in den Urlaub geht's mit dem Flieger, die Klimaanlage läuft, der Kühlschrank ist voll. Uns mangelt's an nichts, oder?

Seit Jahren ist der Klimawandel in aller Munde und manche mögen sich fragen, was eine Einzelperson dagegen unternehmen kann. Die meisten CO₂-Emissionen in der Schweiz verursachen wir beim Wohnen, mit dem Verkehr und dem Konsum von Lebensmitteln. Doch nicht nur was direkt bei uns ausgestossen wird zählt. Zum Beispiel bei elektronischen Geräten, Kleidern, Schuhen oder Lebensmitteln macht der CO₂-Ausstoss im Ausland bei den vorgelagerten Prozessen zwei Drittel der gesamten Emissionen aus!



Im grössten Emissionsbereich von Privatpersonen, dem Wohnen, fällt das Heizsystem besonders ins Gewicht, ebenso wie die Dämmung des Gebäudes. Auch die Wahl des Stromprodukts und damit die Berücksichtigung erneuerbarer Energien spielt eine wichtige Rolle. Durch das vollständige Befüllen der Wasch- und Abwaschmaschinen werden Emissionen schon mit geringem Aufwand verringert.

Könnten für den Arbeitsweg öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden? Ein grosser Teil von Emissionen fällt im privaten Strassenverkehr an. Ganz nach dem Grundsatz «vermeiden, verlagern, verringern» kann man sich fragen, ob ein eigenes Auto wirklich genutzt werden muss, dieses überhaupt noch effizient ist oder ob genauso auf Velo, Bus, Tram oder Zug umgestiegen werden könnte. Das tut nicht nur dem Klima gut, sondern auch der eigenen Gesundheit.

Den Fokus bei den Lebensmitteln wieder mehr auf regional, biologisch und saisonal zu legen und den Fleischkonsum pro Kopf zu reduzieren, kann bereits deutlich zur Verringerung des CO₂-Ausstosses beitragen. Sicher ist die im Ausland produzierte Kleidung vielfach günstiger, doch im Vergleich von Langlebigkeit und Preis lohnt es sich genau hinzusehen.

Mag die Einleitung auch übertrieben klingen, so können bestimmt alle etwas zur Einsparung der CO₂-Emissionen beitragen. Jede noch so kleine Massnahme zählt.

Regionale Energieberatung

Bild: Ramon Lehmann Fotograf

Mehr Informationen

[srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle](https://www.srf.ch/news/schweiz/co2-emissionen-im-vergleich-was-nuetzt-es-dem-klima-wenn-alle)

[regionale-energieberatung.ch](https://www.regionale-energieberatung.ch)

→ Infos & Links → Klimafragen

Die Regionale Energieberatung steht für Auskünfte zur Verfügung.

Regionale Energieberatung Thun Oberland-West
Industriestrasse 6 · 3607 Thun
info@regionale-energieberatung.ch · 033 225 22 90

Folgen Sie uns auf



2024 – was für ein Jahr!

Es ist der 24. September 2024. Bereits ist das erste Quartal des Schuljahres 2024/2025 Geschichte und die Kinder geniessen die Herbstferien. Das Jahr 2024 begann an einem Montag, es ist ein Schaltjahr. Es endet an einem Dienstag und ich wage schon heute einen Blick zurück. Bereits am Neujahrstag wurde das Zentrum Japans von heftigen Erdbebenserien erschüttert und von Tsunamiwellen getroffen. Dabei fanden 233 Menschen den Tod. Beschädigte Strassen, zahlreiche Erdbeben, Trümmerberge und dazu winterliches Wetter mit Schneefall erschwerten die Rettungs- und Sucharbeiten. Am 16. Februar 2024 meldeten russische Medien unter Berufung auf die Verwaltung des sibirischen Straflagers, in dem Nawalny zuletzt einsass, dass er an diesem Tag gestorben sei. Nach Angaben der Gefängnisleitung hatte sich Nawalny am 16. Februar «nach einem Spaziergang unwohl» gefühlt und «fast sofort das Bewusstsein verloren». Obschon medizinisches Personal herbeigerufen wurde, sei dieses nicht in der Lage gewesen, ihn wiederzubeleben. Die Beerdigung Nawalnys am 1. März 2024 fand in Moskau unter strenger Polizeibeobachtung statt. Der Trauerzug der Menschen war immens. Es kam zu mehr als hundert Festnahmen in zahlreichen Städten. Im März 2024 forderten 43 Staaten, darunter die der EU, vor dem UN-Menschenrechtsrat eine unabhängige internationale Untersuchung zum Tod von Nawalny. Im April 2024 wurde dem Priester, der die Totenmesse für Nawalny geleitet hatte, auf Dekret von Patriarch Kyrill I. die Priesterwürde für mindestens drei Jahre entzogen.



Am 24. Februar 2022 begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Bis heute dauert der Angriffskrieg Russlands an. Die Zerstörungen sind auf beiden Seiten verheerend. Die genauen Opferzahlen sind unbekannt und Schätzungen der Vereinten Nationen (UN) sagen aus, dass rund 3,7 Millionen Menschen innerhalb des Landes auf der Flucht (Stand: Dezember 2023) sind. Knapp 6,3 Millionen Ukrainer*innen sind ins Ausland geflohen - der Grossteil in die EU. Während des Krieges waren in Russland Präsidentschaftswahlen. Der Amtsinhaber Putin liess sich zur fünften Amtszeit wählen. Durch die Verfassungsreform ist es sogar möglich, dass er bis ins Jahr 2036 regieren kann, sofern er gewählt wird.

Auch der König Fussball regierte die Welt. Am 14. Juni begann die Fussball-Europameisterschaft der Männer in Deutschland. Auch die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft zeigte ihr Können und traf im Achtelfinal der EURO 2024 auf Titelverteidiger Italien. Im Viertelfinal gegen England war es ein Spiel auf Augenhöhe. Leider war der Elf das Glück nicht hold, denn am Ende entschied ein einziger Fehlschuss von Manuel Akanji im Penaltyschiessen und besiegelte das Ende des Turniers.

Am 24. Juli fand in Paris die Eröffnungszeremonie der Olympiade statt. Diese wurde nicht wie gewohnt in einem Stadion abgehalten, sondern an der Seine, der Hauptader der Stadt Paris. Somit setzte Paris 2024 neue Massstäbe im Sportwettbewerb, indem es den Sport in die Stadt gebracht hat.

Auch Donald Trump machte wieder Schlagzeilen. In New York City wird er als erster ehemaliger US-Präsident im Strafverfahren «The People of the State of New York v. Donald J. Trump» in insgesamt 34 Anklagepunkten für schuldig befunden.

Heftige Gewitter vom Montagabend, 12. August setzten dem Dorf Brienz (BE) erneut zu. Der Milibach trat gegen 18:30 Uhr über die Ufer und das mitgeführte Geschiebe, bestehend aus Stein- und Felsbrocken und Holz, gelang unkontrolliert in die Dorfteile Seematte, Rybi, Steiner sowie rund um die Kirche. Auch die Brienzer Rothorn Bahn wurde hart getroffen.

Das Hochwasser beschäftigte Mitteleuropa zwischen dem 13. und 16. September. Durch den tagelangen Dauerregen, die hohen Wassertemperaturen des Mittelmeeres sowie des schwarzen Meeres gelang sehr viel feuchte Luft nach Rumänien, Österreich, Tschechien und Polen und führte zu massivem Hochwasser. Mehrere Menschen kamen dabei ums Leben. Ebenfalls West- und Zentralafrika erlitten am 17. September Hochwasser, welche zu schweren Schäden führten und laut UNO-Angaben mehr als 500 Todesopfer forderten.

Wir durften uns an einer hervorragenden Zwetschgenernte freuen. Der Schweizer Obstverband rechnete mit einer Produktion von rund 3'700 Tonnen. Damit lag die erwartete Ernte gut ein Viertel über dem Fünfjahresdurchschnitt. Erfreulich ist auch, dass die Bösen Berner Schwinger den Schweizer Schwingsport dominierten und mit ihrem Esprit viel zu attraktiven Schwingfesten beigetragen haben. Unter anderem auch beim Eidg. Jubiläums-Schwingfest 125 Jahre ESV vom 8. September 2024 in Appenzell. 2'700 Helfer*innen trugen dazu bei, dass das Fest ein Erfolg wurde. Sieger: Fabian Staudenmann und Fabio Hiltbrunner.

An den WorldSkills 2024 in Lyon haben junge Talente aus der Schweiz geglänzt. Sie haben in zahlreichen Disziplinen überzeugt und 7 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen sowie 1 Bronzemedaille zurück in die Schweiz gebracht. Auf der Welt passiert unglaublich viel. Mein Rückblick könnte problemlos noch länger ausfallen. Die Medienlandschaft hält uns auf dem neusten Stand und hin und wieder mag man gewisse Dinge gar nicht mehr lesen, weil es zu viele Negativschlagzeilen sind. Ein Journal für die Freude und positive Gedanken würde doch Sinn machen und einen guten Nebeneffekt mit sich bringen. Persönlich werde ich mir das Jahr 2024 mit guten Momenten, schönen Begegnungen und viel Freude in Erinnerung behalten. Gerne wünsche ich schöne, friedliche Weihnachten und ein facettenreiches, glückliches Jahr 2025 mit wundervollen Zeiten, Freude und Wertschätzung.



Fred und Cécile Zimmermann-Stiftung

Kunst und Kultur im Alten Dorfschulhaus
Grundbachstrasse 4, 3665 Wattenwil

«Vom Spätherbst in die Adventszeit»

Gemälde-Ausstellung Peter Bergmann

Öffnungszeiten

Jeden Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung.
Eintritt frei.

Wir suchen zwei ehrenamtliche Stiftungsrät*innen.

Unsere Stiftung organisiert Wechselausstellungen und andere kulturelle Anlässe, in vielen Fällen mit Bezug auf Wattenwil. Der Stiftungsrat tagt mehrmals im Jahr und übernimmt Hütedienste an Sonntagnachmittagen (3 bis 4 Mal pro Jahr).

Auskunft erteilt gerne:

Toni Bähler, Präsident des Stiftungsrates
admin@zimmermann-stiftung-wattenwil.ch
077 509 91 57

www.zimmermann-stiftung-wattenwil.ch

Fred und Cécile Zimmermann-Stiftung



Spielzeugmuseum Wattenwil

Die Kinder- und Spielwelt aus zwei Jahrhunderten: Puppen, Teddybären, Chrämerläden, Spielküchen, Bauspiele, Puppenstuben, Blechspielzeug, Modelleisenbahnen, Kinderbücher, Kasperli und vieles mehr.

3665 Wattenwil, Mettlengasse 5 (Eingang Blumensteinstrasse),
033 356 20 82, info@spielzeugmuseum-wattenwil.ch

Öffnungszeiten

Mittwoch und Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr
Übrige Zeiten und Gruppen gerne auf Anfrage
Mit Spielecke und Kaffeestübli

www.spielzeugmuseum-wattenwil.ch



Spielzeuge sind Zeitzeugen

Vom Hausmütterchen zu Mode und Freizeit

Barbie
Das neue Frauenbild